

Lebenslauf

Wenzel Matiaske

Person

geboren 1958 in Iserlohn
Familienstand verheiratet, zwei Kinder

Ausbildung

Schulischer Werdegang
1965–1968 Pankrätius Volksschule Iserlohn
1968–1977 Märkisches Gymnasium Iserlohn
Abschluss: Abitur

Akademischer Werdegang

1977–1978, 1980–1984 Studium der Soziologie, der Politologie und der Volkswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg
Diplomarbeit: „Zur Kritik des Property-Rights Ansatzes“
Abschluss: Diplom-Soziologe
1985–1986 Studium der Verwaltungswissenschaften an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.
Magisterarbeit: „Die Rolle des Moderators in der Organisationsentwicklung“
Abschluss: Mag. rer. publ.
1991 Universität-Gesamthochschule Paderborn, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Dissertation: „Wertorientierungen und Führungssituation“
Promotion: Dr. rer. pol.
1999 Habilitation für Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaft und Management
Habilitationsschrift: „Soziales Kapital in Organisationen“

Beruf

1978–1980 Zivildienst in den Lahnwerkstätten Wehrda (beschützende Werkstatt für geistig Behinderte der Lebenshilfe e. V.)
1985 Praktikum in der Stadtverwaltung Bad Salzuflen
1985–1986 Wiss. Mitarbeiter der Unternehmensberatung Möllenhoff, Reither und Partner GmbH, Lorsch
1986–1991 Wiss. Ang. der Universität-Gesamthochschule Paderborn am Lehrstuhl für „Organisation und Entscheidung“, Prof. Dr. Rolf Bronner
1991–1992 Wiss. Ang. der Johannes Gutenberg Universität Mainz am Lehrstuhl für „Allgemeine BWL und Organisation“, Prof. Dr. Rolf Bronner
1992–1998 Wiss. Assistent der Technischen-Universität Berlin, am Lehrstuhl „Personal, Organisation und Führungslehre“, Prof. Dr. Diether Gebert
1999–2000 Privatdozent für Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschaft und Management der Technischen Universität Berlin
1998–2000 Vertretung des Lehrstuhls für „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Personalwirtschaft“ von Prof. Dr. Wolfgang Weber an der Universität-Gesamthochschule Paderborn

2000–2008	Professur für „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Personal und Organisation“ und Direktor am Internationalen Institut für Management (IIM) der Universität Flensburg
2003–2006	Geschäftsführender Direktor des Internationalen Instituts für Management (IIM) an der Universität Flensburg
2003–2008 seit 2003	Professor am Institut für Soziologie der Universität Flensburg (kooptiert) DIW Research Fellow (Forschungsprofessor am DIW Berlin), Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel
seit 2008	Professur für „Betriebswirtschaftslehre, insb. Leadership and Labour Relations“ und Leitung des Instituts für Personal und Arbeit (IPA) an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

sonstige Tätigkeiten

	Aufgaben in der Akademischen Selbstverwaltung (u. a. Berufungskommissionen: Universität Paderborn, Universität Flensburg, Hanse Universität Rostock, Universität Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Leuphana Universität Lüneburg, Universität Zürich; Studienkommission: Universität Paderborn, TU-Berlin; Haushalts- und Planungsausschuss: Universität Flensburg; Senatsausschuss für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs: Universität Flensburg, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; Fakultätsbeauftragter für das Doktorandenstudium und Promotionsausschuss: Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; Prüfungsausschuss: Universität Flensburg; Auswahlausschuss: Universität Flensburg; Auslandsbeauftragter: Universität Flensburg; Fächergruppensprecher BWL: Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; Fakultätsrat: Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; Senat: Universität Flensburg) Aufgaben in der Evaluierung/Akkreditierung (für Leibniz-Gemeinschaft, WZW Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt, ACQUIN, AQAS)
1993–1997	Dozent an der VWA Berlin für das Fach „ABWL III Personalwirtschaftslehre“
1998	Gründung der „Werkstatt für Organisations- und Personalforschung“, GbR gemeinsam mit Prof. Dr. Florian Schramm
seit 2000	Vorstand der neugegründeten „ Werkstatt für Organisations- und Personalforschung “, e. V, Berlin
seit 2001	Kuratoriumsmitglied des Deutschen Instituts für kleine und mittlere Unternehmen e.V., Berlin
seit 2005	Vertrauensdozent der Hans Böckler Stiftung
2006–2012	Stellvertretender Sprecher des Promotionskolleg „Verantwortliche Hochschule“, Universität Flensburg
2006–2014	Mitglied im Forschungsnetzwerk „Wissenschaft für fortschrittliche Unternehmen“, Koordination: DGB, Berlin
2007–2009	Vorsitzender der wissenschaftlichen Kommission Personal im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre
2008–2010	Mentor im Programm „Athene“ der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Hamburg
2010–2018 seit 2010	Mitglied der Querschnittsgruppe „Gender Studies“ am DIW Berlin Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Forschungsdatenzentrums Betriebs- und Organisationsdaten Universität Bielefeld/DIW Berlin

seit 2014	Programmbeirat Master „Management & Business Development“, Leuphana Universität Lüneburg
seit 2015	Leitung der Arbeitsgruppe „Ideengeschichte der Betriebswirtschaftslehre“ im VHB
2017-2021	Stellvertretender Sprecher des Verbundprojektes „Wandel der Standards Guter Arbeit“
seit 2019	Leitung des Dachprojektes „Organisation, Personal, Arbeit und Leadership“ (OPAL) im Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr (dtec.bw)

Gastdozenturen, Forschungsaufenthalte und Internationale Kooperationen

Gastdozenturen

1993	École Supérieure de Commerce de Toulouse, Vorlesung „IHRM“
2000	Katholieke Universiteit Nijmegen, Seminar „Crossing Borders“
2002	Europäisches Forum Alpbach, Seminar „Kommunikation und Netzwerke“
2004	Inter University Center, Dubrovnik, „Changing Visions of History: Empire, Hegemony, and World Order“
2006	Inter University Center, Dubrovnik, „Social Philosophy: Confronting Classical and Modern Social and Political Philosophy“
seit 2006	Kursdirektor am Inter University Center Dubrovnik für das Seminar „Organisational Theory“

Forschungsaufenthalte

2003/2004	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin, Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel
	Ewha Womans University Seoul, Department of Business Administration
2007	Ewha Womans University Seoul, Department of Business Administration
2011	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin, Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel
	Trinity College Dublin, Employment Research Centre

Internationale Kooperationen

CEBRAP – Centro Brasileiro de Análise e Planejamento, São Paulo
 Durham University
 Ewha Womans University, Seoul
 Trinity College, Dublin
 University of Southern Denmark

Rufe und Ernennungen

2000	Ruf an die Hochschule für Bankwirtschaft Frankfurt am Main auf die Professur „Human Resources, Organizational Behavior and General Management“
	Ruf an die Universität Flensburg auf die Professur „ABWL, insb. Personalwirtschaft und Organisation“
2003	Ernennung zum Forschungsprofessor/Research Fellow am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin, Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel

- 2004 Ruf an die Universität Siegen auf den Lehrstuhl für „BWL, insb. Personalmanagement und Organisation“ (Nachfolge Prof. Dr. Jürgen Berthel)
- 2006 Ruf an die Wirtschaftsuniversität Wien auf den Lehrstuhl für „BWL, insb. Personalmanagement“ (Nachfolge Prof. Dr. Dudo von Eckardstein)
- 2007 Ruf an die Universität Kassel auf den Lehrstuhl für „BWL, insb. Personalwirtschafts- und Organisationslehre“ (Nachfolge Prof. Dr. Otfried Kiesler)
- Ruf an die Helmut-Schmidt-Universität Hamburg auf den Lehrstuhl für „BWL, insb. Leadership“ (Nachfolge Prof. Dr. Michel Domsch)
- 2011 Ruf an die Universität Duisburg-Essen auf den Lehrstuhl für „Soziologie, insb. Arbeit, Beruf, Organisation“ (Nachfolge Prof. Dr. Hans-Georg Brose)

Mitgliedschaften [Arbeitskreis „Empirische Personal- und Organisationsforschung“ \(AK Empor\)](#)
 Arbeitskreis Politische Ökonomie
 European Group for Organizational Studies (EGOS)
 German Industrial Relations Association (GIRA)
 International Network for Social Network Analysis (INSNA)
 Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE)
 Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre (VHB)
 Verein für Socialpolitik
[Werkstatt für Organisations- und Personalforschung](#)

Hamburg, den 27. Mai 2022

Veröffentlichungen

Bücher (einschließlich Herausgeberschaften):

1. Matiaske, W. (1990): *Statistische Datenanalyse mit Mikrocomputern. Eine Einführung in P-STAT und SPSS*. München, Wien: Oldenbourg.
2. Matiaske, W. (1992): *Wertorientierungen und Führungssituation. Eine Feldstudie zum Führungsstil leitender Angestellter*. Bern, Frankfurt./M., New York: Lang.
3. Matiaske, W. (1996): *Statistische Datenanalyse mit Mikrocomputern. Eine Einführung in P-STAT und SPSS*. 2. erw. Auflage, München, Wien: Oldenbourg.
4. Matiaske, W. (1999): *Soziales Kapital in Organisationen. Eine tauschtheoretische Studie*. München, Mering: Hampp.
5. Matiaske, W., Mellewig, T. und Stein, F. A. (Hrsg.) (2000): *Empirische Entscheidungs- und Organisationsforschung. Ansätze, Befunde, Methoden*. Heidelberg: Physica (2. Auflage, 2013, Berlin Springer).
6. Brunkhorst, H., Grözinger, G. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2004): *Zentrum und Peripherie in der Weltgesellschaft*. München, Mering: Hampp.
7. Kabst, R. and Matiaske, W. (eds.) (2005): *Human Resource Management and Economic Success*. Special Issue, *Management Revue*, No. 2, Vol. 16, München, Mering: Hampp.
8. Grözinger, G. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2005): *Deutschland regional – Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund*. München, Mering: Hampp.
9. Matiaske, W. and Royer, S. (eds.) (2005): *Good Work – Poor Work*. Special Issue, *Management Revue*, No. 4, Vol. 16, München, Mering: Hampp.
10. Ferber, M. A., Holst, E. and Matiaske, W. (eds.) (2006): *Women in Management, Academia, and Other Professions: Stagnation or Progress?* Special Issue, *Management Revue*, No. 2, Vol. 17, München, Mering: Hampp.
11. Matiaske, W. und Holtmann, D. (Hrsg.) (2007): *Leistungsvergütung im Öffentlichen Dienst*. München, Mering: Hampp.
12. Matiaske, W., Brunkhorst, H., Grözinger, G. and Neves, M. (eds.) (2007): *European Union as a Model for the Development of Mercosur? Transnational Orders between Economical Efficiency and Political Legitimacy*. München, Mering: Hampp.
13. Matiaske, W. und Grözinger, G. (Hrsg.) (2008): *Sozialkapital – Eine (un)bequeme Kategorie*. Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft, Bd. 20. Marburg/L.: Metropolis.
14. Grözinger, G., Matiaske, W. and Spiess, K. (eds.) (2008): *Europe and its Regions – The Usage of European Regionalized Social Science Data*. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholar Publ.
15. Matiaske, W., Leblebici, H. and Kabst, R. (eds.) (2008): *Resources and Dependencies*, Special Issue, *Management Revue* No. 1+2, Vol. 19, München, Mering: Hampp.
16. Matiaske, W. und Schramm, F. (eds.) (2008): *Industrial Democracy*, Special Issue, *Management Revue* No. 4, Vol. 19, München, Mering: Hampp.
17. Grözinger, G. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2010): *religion@gesellschaft*. Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft, Bd. 22. Marburg/L.: Metropolis.
18. Matiaske, W., Costa, S. und Brunkhorst, H. (eds.) (2010): *Contemporary Perspectives on Justice*. München, Mering: Hampp.
19. Matiaske, W. and Grözinger, G. (eds.) (2010): *Religion and the Organization Man*, Special Issue, *Management Revue*, No. 1, Vol. 21, München, Mering: Hampp.

20. Matiaske, W. and Grözinger, G. (eds.) (2011): *Job Satisfaction Revisited*, Special Issue, *Management Revue*, No. 1, Vol. 22, München, Mering: Hampp.
21. Matiaske, W. and Grözinger, G. (eds.) (2012): *The Future of Trade Unions I*, Special Issue, *Management Revue*, Vol. 23, No. 1, München, Mering: Hampp.
22. Duschek, S., Gaitanides, M., Matiaske, W. und Ortmann, G. (Hrsg.) (2012): *Organisationen regeln*. Wiesbaden: VS Verlag.
23. Bartelheimer, P., Leßmann, O. and Matiaske, W. (eds.) (2012): *The Capability Approach: A New Perspective for Labor Market and Welfare Policies?*, Special Issue, *Management Revue*, Vol. 23, No. 2, München, Mering: Hampp.
24. Matiaske, W. and Grözinger, G. (eds.) (2012): *The Future of Trade Unions II*, Special Issue, *Management Revue*, Vol. 23, No. 4, München, Mering: Hampp.
25. Matiaske, W. (2013): *Social Capital in Organisations*. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholar Publ. (Übersetzung von 4 ins Englische).
26. Matiaske, W. and Grözinger, G. (eds.) (2014): *Managing Diversity*, Special Issue, *Management Revue*, Vol. 25, No. 3, München, Mering: Hampp.
27. Gretzinger, S., Fietze, S. and Matiaske, W. (eds.) (2015): *Innovation Networks*, Special Issue, *Management Revue*, Vol. 26, No. 2, München, Mering: Hampp.
28. Matiaske, W. und Czaya, A. (Hrsg.) (2016): *Periphere Arbeit im Zentrum*. Baden Baden: Nomos.
29. Artus, I., Behrens, M., Keller, B., Matiaske, W., Nienhüser, W., Rehder, B. and Wirth, C. (eds.) (2016): *Developments in German industrial relations: Taking stock of 20 years research*. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholar Publ.
30. Fietze, S. and Matiaske, W. (eds.) (2016): *Dimensions and Perspectives on Financial Participation in Europe*. Baden-Baden: Nomos.
31. Liebig, S. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2016): *Methodische Probleme in der empirischen Organisationsforschung*. Wiesbaden: Springer/Gabler.
32. Matiaske, W., Pendleton, A. and Poutsma, E. (eds.) (2016): *Financial Participation*, Special Issue, *management revue*, Vol. 27, No. 4, München, Mering: Hampp.
33. Hollstein, B., Matiaske, W. and Schnapp, K.-U. (eds.) (2017): *Networked Governance – New Research Perspectives*. Cham: Springer Nature.
34. Fietze, S. and Matiaske, W. (eds.) (2017): *Human Resources, Labour Relations and Organization – An European Perspective*. Baden Baden: Nomos.
35. Liebig, S., Matiaske, W. und Rosenbohm, S. (Hrsg.) (2017): *Handbuch Empirische Organisationsforschung*. Wiesbaden: Springer.
36. Ottoson, M., Fietze, S. and Matiaske, W. (eds.) (2017): *Digital Working Life*, Special Issue, *management revue*, Vol. 28, No. 3, Baden-Baden: Nomos.
37. Grözinger, G. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2018): *Drittmittelforschung an Hochschulen*. Sonderheft der Zeitschrift *Hochschulmanagement (HM)*, 13. Jg. H. 1.
38. Ottoson, M., Fietze, S. and Matiaske, W. (eds.) (2018): *Digital Working Life II*, Special Issue, *management revue*, Vol. 29, No. 2, Baden-Baden: Nomos.
39. Matiaske, W. und Weber, W. (Hrsg.) (2018): *Ideengeschichte der Betriebswirtschaftslehre. ABWL, Organisation, Personal, Rechnungswesen und Steuern* Wiesbaden: Springer/Gabler.

40. Alewell, D. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2019): *Wandel der Standards guter Arbeit*. Baden Baden: Nomos.
41. Hanau, H. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2019): *Entgrenzung von Arbeitsverhältnissen: Arbeitsrechtliche und sozialwissenschaftliche Perspektiven*. Baden Baden: Nomos.
42. Gretzinger, S., Royer, S., Matiaske, W., Burgess, J. and Brown, K. (eds.) (2019): *Entrepreneurial Ecosystems, Smart Specialization, Industry Clusters and Regional Development: Understanding change at the network level*. Special Issue of the *International Journal of Globalisation and Small Business*. Vol. 10, No. 2.
43. Kirchner, S. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2019): *Digitalisierung und Arbeitsbeziehungen in betrieblichen Arbeitswelten: Zwischen revolutionärem Wandel und digitalem Inkrementalismus*. Sonderband, *Zeitschrift für Industrielle Beziehungen*, Jg. 26, Nr. 2
44. Fietze, S., Matiaske, W. and Menges, R. (eds.) (2019): *Corporate Responsibility: In the Dilemma between Fake and Trust?* Special Issue, *management revue*, Vol. 30, No. 2-3, Baden-Baden: Nomos.
45. Kirchner, S. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2020): *Plattformökonomie und Arbeitsbeziehungen: Digitalisierung zwischen imaginierter Zukunft und greifbarer Gegenwart*. Sonderband, *Zeitschrift für Industrielle Beziehungen*, Jg. 27, Nr. 2.
46. Ottoson, M., Fietze, S. and Matiaske, W. (eds.) (2020): *Paternalistic Work Regimes*. Special Issue, *management revue*, Vol. 31, No. 4, Baden-Baden: Nomos.
47. Matiaske, W. und Nienhüser, W. (Hrsg.) (2021): *Ökonomie und Ideologie. Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft*, Bd. 32. Marburg/L.: Metropolis.
48. Bellmann, L. und Matiaske, W. (Hrsg.) (2022): *Arbeitswelt in der Covid-19-Krise* Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft, Bd. 33. Marburg/L.: Metropolis.

Begutachtete Beiträge zu referierten Zeitschriften:

49. Matiaske, W. (1991): COR.ANALYSIS: A P-STAT Macro for Correspondence Analysis. In: *Psychometrika*, Vol. 56, p. 154.
50. Bronner, R., Matiaske, W. und Stein, F. A. (1991): Anforderungen an Spitzen-Führungskräfte. Ergebnisse einer Delphistudie. In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 61. Jg, S. 1227–1242.
51. Matiaske, W. und Stein, F. A. (1992): Zur Güte zweier Leistungsmotivationstests. In: *Diagnostika*, 35. Jg., S. 242–248.
52. Matiaske, W. (1993): Netzwerkanalyse. In: Martin, A. und Becker, F. G. (Hrsg.), *Empirische Personalforschung: Methoden und Beispiele*, Sonderband der *Zeitschrift für Personalforschung*, S. 47–67. München, Mering: Hampp.
53. Matiaske, W., Dobrov, I. und Bronner, R. (1994): Anwendung der Korrespondenzanalyse in der Imageforschung. Am Beispiel eines Segmentes des Automobilmarktes. In: *Marketing-ZFP*, 16. Jg., S. 42–54.
54. Matiaske, W. (1994): Correspondence Analysis with P-STAT. The Macro COR.ANALYSIS. In: *Computational Statistics & Data Analysis*, Vol. 17, p. 239.
55. Matiaske, W. (1995): Vom Rechenzweig zur Kommunikationsmaschine. Eine Gebrauchsanleitung für das Internet. In: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis*, 18. Jg., Nr. 3, S. 257–268.
56. Büchel, F. und Matiaske, W. (1996): Die Ausbildungsadäquanz der Beschäftigung bei Berufsanfängern mit Fachhochschul- und Hochschulabschluß. In: *Konjunkturpolitik*, 42. Jg., H. 1, S. 53–83.
57. Matiaske, W., Schlese, M., und Schramm, F. (1996): Berufliche Erwartungen und ihre Konsequenzen. In: M. Becker, R. Lang, D. Wagner (Hrsg.), *Personalarbeit in den neuen Bundesländern*, Sonderband der *Zeitschrift für Personalforschung*, S. 25–51. München, Mering: Hampp.

58. Matiaske, W. und Schramm, F. (1997): Zur Rolle empirischer Forschungsmethoden in der personalwirtschaftlichen Ausbildung. In: M. Auer, S. Laske (Hrsg.), *Personalwirtschaftliche Ausbildung an Universitäten*, Sonderband der *Zeitschrift für Personalforschung*, S. 148–159. München, Mering: Hampp.
59. Gebert, D., Boerner, S. und Matiaske, W. (1998): Offenheit und Geschlossenheit in Organisationen – Zur Validierung eines Meßinstruments (FOGO – Fragebogen zur Offenheit/Geschlossenheit in Organisationen). In: *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 42. Jg., Nr. 1, S. 15-26.
60. Mellewigt, T. und Matiaske, W. (2000): Zur Messung des Unternehmens- und Kooperationserfolges. In: *Die Betriebswirtschaft*, 60. Jg, Nr. 1, S. 125–128.
61. Weller, I., Matiaske, W. und Habich, J. (2000): Mobbing, Arbeitszufriedenheit und Absentismus. In: *Zeitschrift für Führung + Organisation (zfo)*, 69. Jg., Nr. 4, S. 226–233.
62. Mellewigt, T. und Matiaske, W. (2000): Strategische Konzernführung: Stand der empirischen betriebswirtschaftlichen Forschung. In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 70. Jg., H. 5, S. 611–631.
63. Matiaske, W. und Mellewigt, T. (2001): Arbeitszufriedenheit: Quo vadis? Eine Längsschnittsuntersuchung zu Determinanten und Dynamik von Arbeitszufriedenheit. In: *Die Betriebswirtschaft*, 61. Jg, Nr. 1, S. 7–24.
64. Gretzinger, S., Matiaske, W. und Weber, W. (2002): Kooperation und Konflikt in strategischen Netzwerken – Am Beispiel eines Entwicklungsverbundes von klein- und mittelständischen Unternehmen. In: *Zeitschrift für Führung + Organisation (zfo)*, 71. Jg., Nr. 1, S. 22–25.
65. Matiaske, W. und Kabst, R. (2002): Outsourcing und Professionalisierung in der Personalarbeit – Eine transaktionskostentheoretisch orientierte Studie. In: Martin, A. und Nienhüser, W. (Hrsg.): *Neue Formen der Beschäftigung und Personalpolitik*, Sonderband der *Zeitschrift für Personalforschung*, S. 247–271. München, Mering: Hampp.
66. Matiaske, W. und Mellewigt, T. (2002): Motive, Erfolge und Risiken des Outsourcing – Befunde und Defizite der empirischen Outsourcing-Forschung. In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 72. Jg., H. 6, S. 641–659.
67. Nienhüser, W. und Matiaske, W. (2003): Wirkungen des „Gleichbehandlungsgrundsatzes“ bei Leiharbeit – Entlohnung und Arbeitsbedingungen von Leiharbeitern in 15 europäischen Ländern. In: *WSI-Mitteilungen*, 56 Jg., Nr. 8, S. 466-473.
68. Kabst, R., Matiaske, W. und Schmelter, A. (2003): [Gewinn- und Kapitalbeteiligung in britischen, französischen und deutschen Unternehmen – Eine institutionalistisch orientierte empirische Untersuchung](#). In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 17. Jg. H. 4, S. 259–277.
69. Matiaske, W. und Nienhüser, W. (2004): [Sinnprovinzen in der Personalwissenschaft – Befunde einer empirischen Untersuchung](#). In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 18. Jg. H. 2, S. 117–138.
70. Matiaske, W. (2004): [Pourquoi pas? Rational Choice as Basic Theory for the Human Resources Management](#). In: *management revue*, Vol. 15, No. 2, pp. 249–263.
71. Matiaske, W. und Weller, I. (2005): Materielle Anreize und die Motivation zum freiwilligen Engagement: Was und wie viel ist „Extra“ am Extra-Rollenverhalten? In: *Wirtschaftspsychologie*, No. 1, S. 63–80.
72. Nienhüser, W. and Matiaske, W. (2006): Effects of the „Principle of Non-Discrimination“ on Temporary Agency Work in 15 European Countries. In: *Industrial Relations Journal*, Vol. 37, No. 1, pp. 64–77.
73. Kabst, R., Matiaske, W. and Schmelter, A. (2006): Financial Participation in British, French and German Organizations: An Institutional Perspective. In: *Economic and Industrial Democracy*, Vol. 27, No. 4, pp. 565–585.

74. Matiaske, W. und Weller, I. (2008): [Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Sektor: Ein Test der Motivationsverdrängungsthese](#). In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 78. Jg., H. 1, S. 35–60.
75. Grözinger, G., Matiaske, W. und Tobsch, V. (2008): Arbeitszeitwünsche und Arbeitszeitpolitik: Eine empirische Studie auf Basis des sozio-oekonomischen Panels. In: *WSI-Mitteilungen*, 61. Jg., Nr. 2, S. 92–99.
76. Weller, I. und Matiaske, W. (2009): Persönlichkeit und Personalforschung – Vorstellung und Validierung einer Kurzskaala zur Messung der „Big Five“. In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 23. Jg., H. 3, S. 66–73.
77. Weller, I., Holtom, B. C., Matiaske, W. and Mellowig, T. (2009): Level and Time Effects of Recruitment Sources on Early Voluntary Turnover. In: *Journal of Applied Psychology*, Vol. 94, No. 5, pp. 1146–1162.
78. Grözinger, G., Matiaske, W. und Tobsch, V. (2010): Employee-friendly labor time: A key element to a sustainable pattern of production and consumption. In: *International Journal of Public Policy*, Vol. 5, No. 4, pp. 357–372.
79. Gretzinger, S., Hinz, H. and Matiaske, W. (2010): Cooperation in Innovation Networks: The Case of Danish and German SME's. In: *management revue*, Vol. 21, No. 2, pp. 193–216.
80. Matiaske, W. (2011): Das Ende der Organisationsgesellschaft und die Wiederentdeckung der Organisation – Ein Kommentar. In: *Die Betriebswirtschaft*, 70 Jg., H. 5, S. 505–507.
81. Matiaske, W., Menges, R. and Spieß, M. (2012): Modifying the Rebound: It depends! Explaining Mobility Behaviour on the Basis of the German Socio-Economic Panel. In: *Energy Policy* Vol. 41, pp. 29–35.
82. Larmann, V. und Matiaske, W. (2012): Von peripheren Hochschulen lernen? Überlegungen zur Personalstrategie von Hochschulen. In *Qualität in der Wissenschaft*, Nr. 4, S. 86–92.
83. Schramm, F. und Matiaske, W. (2013): [Das Arbeitsrecht aus der Perspektive der Personalverantwortlichen](#). In: *Kritische Justiz*, 46. Jg., S. 170–183.
84. Grözinger, G. and Matiaske, W. (2014): [Happiness and Success through Religion? Individual Characteristics and Regional Context in Germany](#). Happiness and Success through Religion? Individual Characteristics and Regional Context in Germany. In: *Social Indicators Research*, Vol. 116(2), pp. 373–387.
85. Matiaske, W., Olejniczak, M., Salmon, D. und Schult, M. (2015): Arbeitsbedingungen in Jobcentern nach dem SGB II (gemeinsame Einrichtungen) – Mitarbeiterbefragung zu Arbeitsumfeld und psychischer Belastung. In: *Zeitschrift für Industrielle Beziehungen*, 22. Jg., H. 2, S. 142–166.
86. Seifert, H., Holst, E., Matiaske, W. und Tobsch, V. (2016): [Arbeitszeitwünsche und ihre Realisierung](#). In: *WSI-Mitteilungen*, 69. Jg., H. 4, S. 300–308.
87. Ortlieb, R., Matiaske, W., and Fietze, S. (2016): Employee share ownership in Germany: A cluster analysis of firms' aims. In: *management revue*, Vol. 27, No. 4., pp. 285–303.
88. Martin, A. and Matiaske, W. (2017): [Absenteeism as a Reaction to Harmful Behavior in the Workplace from a Stress Theory Point of View](#). In: *management revue*, Vol. 28 (2), pp. 149–176.
89. Matiaske, W., Schmidt, T., Seifert, H. und Tobsch, V. (2017): Arbeitszeitdiskrepanzen und Zufriedenheit mit Arbeit und Gesundheit von Frauen und Männern. In: *WSI-Mitteilungen*, 70. Jg., H. 4., S. 287–295.
90. Matiaske, W. und Nienhüser, W. (2022): [Come down off your thrown](#). In: *ZfWU* 23:1, 38–42.

Weitere Beiträge zu Zeitschriften:

91. Bronner, R. und Matiaske, W. (1989). Erste Ergebnisse einer empirischen Untersuchung über werbebedingten Führungsstil. In: *ULA-Nachrichten*, Nr. 6, S. 3 und Nr. 7/8, S. 3.
92. Bronner, R. und Matiaske, W. (1989). Wertwandel im Management. In: *Eisen und Stahl*, Nr. 20, S. 77–78.
93. Matiaske, W. (1991): Wertorientierungen und Führungssituation. Ergebnisse einer Felduntersuchung zum Führungsstil leitender Angestellter. In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 5. Jg, S. 357–358.
94. Matiaske, W. (1994): Notizen aus einer Sinnprovinz. Eine selbst-organisierte Antwort an Wolfgang Grunwald. In: *management revue*, 5. Jg., Nr. 4, S. 319–321.
95. Büchel, F. und Matiaske, W. (1996): Die Ausbildungsadäquanz der Beschäftigung bei Berufsanfängern mit Fachhoch- und Hochschulabschluß In: *Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesanstalt für Arbeit (ibv)*, Nr. 15, S. 845–846.
96. Matiaske, W. (1998): [Traue keiner Statistik ... Statistische Datenanalyse unter Linux](#). In: *Linux Magazin*, Nr. 12, S. 13–36.
97. Matiaske, W. (1999): [Nachschlag: S-PLUS. Statistiksysteme unter Linux](#). In: *Linux Magazin*, Nr. 11, S. 112–115.
98. Matiaske, W. und Mellewigt, T. (2001): Outsourcing – Befunde und Defizite der betriebswirtschaftlichen Forschung. In *Beschaffung aktuell*, Nr. 11, S. 51–53.
99. Matiaske, W. (2002): On the organization of the academic field of HRM in Germany. In: *Tijdschrift voor HRM*, Nr. 2, S. 115–117.
100. Holtmann, D., Matiaske, W. und Weller, I. (2003): Nachhaltiges HR-Management in öffentlichen Organisationen: Einführung von Leistungsbeurteilung und variabler Vergütung im öffentlichen Sektor – Bericht aus einem Forschungsprojekt. In: *Personalführung*, 36. Jg., Nr. 7, S. 16–23.
101. Holtmann, D., Matiaske, W. und Weller, I. (2003): Die Kunst zu führen – Meinungen zwischen Kontinuität und Wandel. In: *Personalführung*, 36. Jg., Nr. 12, S. 28–34.
102. Matiaske, W., Holtmann, D. und Weller, I. (2005): Leistungsvergütungssysteme in öffentlichen Verwaltungen. In: *Der Städtetag*, 58. Jg., Nr. 1, S. 27–30.
103. Matiaske, W. (2009): It's Showtime Baby...Nachlese zum BWL-Ranking des Handelsblattes. In: *Personal – Zeitschrift für Human Resource Management* H. 7-8, S. 36–37.
104. Matiaske, W. (2011): [Leistung kommunizieren](#). In *Personal*, 63. Jg., Nr. 1, S. 6–7.
105. Matiaske, W. und Kabst, R. (2011): Long may you run... Anmerkungen zur Historie der Wissenschaftlichen Kommission Personalwesen. In: *Personal* 63. Jg., Nr. 7-8, S. 25–27.
106. Tobsch, V., Matiaske, W. und Fietze, S. (2012): Abrufarbeit: Vor- und Nachteilsbetrachtung. In: *Personal-Quarterly*, 64. Jg., Nr. 1, S. 26–29.
107. Fietze, S., Matiaske, W. und Tobsch, V. (2012): Finanzielle Mitarbeiterbeteiligung in Deutschland – Ergebnisse einer repräsentativen Unternehmens-Betriebsräte Befragung. In: *Personal-Quarterly*, 64. Jg., Nr. 3, S. 34–41.
108. Matiaske, W. und Schult, M. (2015): Rufbereitschaft - Belastend trotz Formalisierung. In: *Personal-Quarterly*, 67. Jg., Nr. 1., S. 30–33.
109. Gröneweg, C., Holtmann, D. und Matiaske, W. (2015): Innovativität und Fortschrittsfähigkeit – Personalwirtschaftliche Implikationen. In: *Personal-Quarterly*, 67. Jg., Nr. 3, S. 14–23.

110. Matiaske, W. (2015): Ideengeschichte der Betriebswirtschaftslehre - Ein selektiver Tagungsbericht. In: *Zeitschrift für Arbeitswissenschaft*, 69. Jg., H. 4, S. 220–222.
111. Matiaske, W. und Seifert, H. (2018): Funktionen der betrieblichen Mitbestimmung Erfolgreiche Bewältigung der Finanzkrise und neue Herausforderungen. In: *Personalführung*, 51. Jg., H. 11, S. 17–22.
112. Matiaske, W. (2018): [Welche Fälle? Zur statistischen Verortung von Fallstudien.](#) *praevium – Zeitschrift für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention*, 9. Jg, H. 1, S. 32–33.
113. Matiaske, W. (2018): [Region. Eine kommende Dimension der Arbeitsforschung.](#) *praevium – Zeitschrift für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention*, 9. Jg., H. 1, S. 34–35.
114. Matiaske, W. und Grözinger, G. (2019): [Der Forschungsverbund „Lebenszeit 4.0“ zu Verschränkungen von Lebens- und Arbeitszeit im Raum.](#) In: *Zeitpolitisches Magazin (ZpM)*, 16. Jg., H. 35, S. 5–7.
115. Wendt, C., Dettmers, J, Czaya, A. und Matiaske, W.. (2019): [Vertrauensarbeitszeit erfolgreich umsetzen: Gestaltungsmerkmale und Effekte auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.](#) In: *Zeitpolitisches Magazin (ZpM)*, 16. Jg., H. 35, S. 8–10.
116. Czaya, A., und Matiaske, W. (2019): [Die Zwänge der Zeitfreiheit: Ein Vergleich zweier Berufsgruppen.](#) In: *Zeitpolitisches Magazin (ZpM)*, 16. Jg., H. 35, S. 14–17.
117. Holtmann, D. und Matiaske, W. (2019): [Unterschiedliche Arbeitszeitpräferenzen? Unterschiedliche Arbeitszeitregime! Arbeitszeitmodelle in Frauen- und Männerbranchen.](#) In: *Zeitpolitisches Magazin (ZpM)*, 16. Jg., H. 35, S. 11–14.
118. Matiaske, W. und Seifert, H. (2021): [Co-Working-Spaces: Eine Alternative zwischen Homeoffice und Büroarbeitsplatz.](#) In: *PERSONALquarterly*, 72. Jg., Nr. 1, S. 38–41.

Beiträge zu Sammelwerken:

119. Matiaske, W. (1998): Zur Integration von Tausch- und Machttheorie. In: J. Berthel (Hrsg.), *Unternehmen im Wandel*, S. 45–82. München, Mering: Hampp.
120. Gretzinger, S. und Matiaske, W. (2000): Marktorientiertes Human-Ressource-Management in strategischen Netzwerken. In: J.-A. Meyer (Hrsg.), *Jahrbuch der KMU-Forschung*, S. 355-369. München: Vahlen.
121. Matiaske, W. und Mellewigt, T. (2000): Empirische Konzernorganisationsforschung – State of the Art und künftiger Forschungsbedarf. In: Matiaske, W. et al. (Hrsg.): *Empirische Entscheidungs- und Organisationsforschung*, S. 9–25. Heidelberg: Physica.
122. Matiaske, W. und Gretzinger, S. (2000): Steuerungsprobleme in strategischen Netzwerken – Eine machttheoretische Problematisierung am Beispiel eines Entwicklungsverbundes von klein- und mittelständischen Unternehmen. In: Matiaske, W. et al. (Hrsg.): *Empirische Entscheidungs- und Organisationsforschung*, S. 53–66. Heidelberg: Physica.
123. Mellewigt, T. und Matiaske, W. (2001): Konzernmanagement – Stand der empirischen betriebswirtschaftlichen Forschung. In: H. Albach (Hrsg.), *Konzernmanagement*, S. 107–143. Wiesbaden: Gabler.
124. Bendel, K., Matiaske, W., Schramm, F. und Weller, I. (2001): „Kundenzufriedenheit“ bei ambulanten Pflegedienstleistern. In: Zerres, M. und Zerres, C. (Hrsg.), *Gesundheitsmarketing: Analyse ausgewählter Träger des deutschen Gesundheitswesens unter besonderer Berücksichtigung einer Patientensouveränität*, S. 247–270. München, Mering: Hampp.
125. Matiaske, W. und Weber, W. (2001): Zukunft des Personalmanagements? Eine sektorale Studie auf Basis des Cranfield-Projektes 1995. In: von der Oelsnitz, D. und Kammel, A. (Hrsg.), *Kompetenzen moderner Unternehmensführung*, S. 155–178. Bern: Haupt.

126. Matiaske, W. und Mellewigt, T. (2002): Viel Lärm um Nichts – Rückblick auf ein Jahrzehnt empirischer Outsourcing-Forschung. In: Kahle, E. (Hrsg.), *Organisatorische Kommunikation, Veränderung, Verantwortung, Corporate Governance – Aktuelle Themen der Organisationstheorie*, S. 273–309. Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl.
127. Martin, A. und Matiaske, W. (2002): Absentismus als Reaktion auf schädigendes Verhalten am Arbeitsplatz aus stresstheoretischer Sicht. In: von Saldern, M. (Hrsg.): *Mobbing*, Betriebspädagogik aktuell, Bd. 4, S. 210–236. Stuttgart: Hohengehren.
128. Matiaske, W. (2002): Unternehmenskultur, Wertorientierungen und Führungsstil: Nachdenken über Bekanntes. In: Heilmann, J. und Aigner, T. (Hrsg.): *Wertorientierungen im Unternehmen*, S. 57–80. Bern, Frankfurt./M., New York: Lang.
129. Matiaske, W. und Weller, I. (2003): Extra-Rollenverhalten. In: Martin, A. (Hrsg.): *Organizational Behavior – Verhalten in Organisationen*, S. 95–114. Stuttgart: Kohlhammer.
130. Matiaske, W. (2003): Tausch. In: Martin, A. (Hrsg.): *Organizational Behaviour – Verhalten in Organisationen*, S. 283–305. Stuttgart: Kohlhammer.
131. Matiaske, W. und Moldaschl, M. (2003): Netzwerk und Arbeit. In: Busek, E. (Hrsg.): *Kommunikation und Netzwerke: Europäisches Forum Alpbach 2002*, S. 323–329, Wien: Verlag Österreich.
132. Nienhüser, W. und Matiaske, W. (2003): Leiharbeit ist gleich gut? Arbeitsbedingungen, Arbeitszufriedenheit und Gleichbehandlung von Leiharbeitern in Europa. In: Martin, A. (Hrsg.): *Personal als Ressource?*, S. 157–184, München, Mering: Hampp.
133. Matiaske, W. (2004): Von den Schwierigkeiten der Personalwirtschaft im Umgang mit eigensinnigen Menschen: Bemerkungen zum homo socio-oeconomicus. In: Festing, M., Martin, A., Nienhüser, W. und Mayrhofer, W. (Hrsg.): *Personaltheorie als Beitrag zur Theorie der Unternehmung*, S. 71–85, München, Mering: Hampp.
134. Grözinger, G. und Matiaske, W. (2004): Regional Unemployment and Individual Satisfaction. In: Grözinger, G. and van Aaken, A. (eds.): *Inequality: New Analytical Approaches*, pp. 87–104. Marburg: Metropolis.
135. Matiaske, W. (2004): Personalforschung. In: Gaugler, E., Oechsler, W. A. und Weber, W. (Hrsg.): *Handwörterbuch des Personalwesens*, Sp. 1521–1534. 3. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
136. Leblebici, H. und Matiaske, W. (2004): Methoden der Personalforschung, quantitative. In: Gaugler, E., Oechsler, W. A. und Weber, W. (Hrsg.): *Handwörterbuch des Personalwesens*, Sp. 1186–1193. 3. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
137. Matiaske, W. (2004): Methoden der empirischen Managementforschung. In: Schreyögg, G. und von Werder, A. (Hrsg.): *Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation.*, Sp. 853–861. 4. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
138. Weller, I., Matiaske, W. und Holtmann, D. (2005): Leistungsorientierung, Ressourcen und Nachhaltigkeit in öffentlichen Betrieben: Zur „Machbarkeit“ von Extra-Rollenverhalten und Commitment. In: Moldaschl, M. (Hrsg.): *Immaterielle Ressourcen: Nachhaltigkeit von Unternehmensführung und Arbeit*, Bd. 1, S. 131–142. München, Mering: Hampp.
139. Matiaske, W. (2005): Soziales Kapital in sozioökonomischer Perspektive. In: Moldaschl, M. (Hrsg.): *Immaterielle Ressourcen: Nachhaltigkeit von Unternehmensführung und Arbeit*, Bd. 1, S. 69–94. München, Mering: Hampp.
140. Matiaske, W. und Nienhüser, W. (2005): Strukturen personalwirtschaftlichen Wissens: Eine (aus-)tauschtheoretische Analyse. In: Spengler, T. und Lindstädt, H. (Hrsg.): *Strukturelle Stimmigkeit in der Betriebswirtschaftslehre*, S. 127–150. München, Mering: Hampp.

141. Matiaske, W. und Weller, I. (2006): Kann weniger mehr sein? Theoretische Überlegungen und empirische Befunde zur These der Verdrängung intrinsischer Motivation durch extrinsische Anreize. In: Rapp, R., Sedlmeier, P. und Zunker-Rapp, G. (Eds.): *Perspectives on Cognition*, S. 113–132. Lengerich: Pabst Science Publishers.
142. Matiaske, W. (2006): Personalforschung. In: *Wirtschaftslexikon*, Bd. 8, Sp. 4421–4430. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. (Wiederabdruck von 135).
143. Matiaske, W., Holtmann, D. und Weller, I. (2007): Leistungsvergütung in öffentlichen Verwaltungen: Erwartungen und erste Erfahrungen – Ergebnisse einer Kommunalbefragung. In: Matiaske, W. und Holtmann, D. (Hrsg.): *Leistungsvergütung im Öffentlichen Dienst*, S. 79–86. München, Mering: Hampp.
144. Matiaske, W. (2007): Social Capital of the European Union. In: Matiaske, W., Brunkhorst, H., Grözinger, G. and Neves, M. (eds.): *European Union as a Model for the Development of Mercosur? Transnational Orders between Economical Efficiency and Political Legitimacy*, S. 113–126. München, Mering: Hampp.
145. Matiaske, W., Holtmann, D. und Kabst, R. (2007): Funktionale Äquivalente zur Personalplanung: Eine empirische Studie zur Personalplanung klein- und mittelständischer Unternehmen auf Basis des CraNet. In: Meyer, J.-A. (Hrsg.), *Planung in kleinen und mittleren Unternehmen*. S. 263–277, Lohmar, Köln: Eul.
146. Matiaske, W. and Weller, I. (2007): Do Extrinsic Rewards Enhance Organizational Citizenship Behavior? A Study of Public Sector Organizations. In: Koch, R. and Dixon, J. (eds.): *Public Governance and Leadership*. pp. 513–534, Wiesbaden: Gabler.
147. Matiaske, W. und Weller, I. (2007): Kann weniger mehr sein? Theoretische Überlegungen und empirische Befunde zur These der Verdrängung intrinsischer Motivation durch extrinsische Anreize. In: Moldaschl, M. (Hrsg.): *Immaterielle Ressourcen: Verwertung immaterieller Ressourcen*, Bd. 3, S. 237–263. München, Mering: Hampp. (Wiederabdruck von 141).
148. Nienhüser, W. and Matiaske, W. (2008): [Effects of the ‘Principle of Non-Discrimination’ on Temporary Agency Work](#). In: International Human Resources Dispatching Research and Development Center (ed.): *Human Resource Dispatching*, pp. 259–279. Taoyuan, Taiwan: Taoyuan-University (Übersetzung von 72 ins Chinesische).
149. Matiaske, W. und Kabst, R. (2009): Outsourcing und Professionalisierung in der Personalarbeit – Eine transaktionskostentheoretisch orientierte Studie. In: Kabst, R., Giardini, A. und Wehner, M. (Hrsg.): *International komparatives Personalmanagement: Evidenz, Methodik & Klassiker des ‚Cranfield Projects on International Human Resource Management‘*, S. 163–186. München, Mering: Hampp. (Wiederabdruck von 65).
150. Kabst, R., Matiaske, W. und Schmelter, A. (2009): Gewinn- und Kapitalbeteiligung in britischen, französischen und deutschen Unternehmen: Eine institutionalistisch orientierte empirische Untersuchung. In: Kabst, R., Giardini, A. und Wehner, M. (Hrsg.): *International komparatives Personalmanagement: Evidenz, Methodik & Klassiker des ‚Cranfield Projects on International Human Resource Management‘*, S. 187–206. München, Mering: Hampp. (Wiederabdruck von 68).
151. Matiaske, W. (2010): Exchange – A Baseline Model for Socio-Economics. In: Matiaske, W., Costa, S. und Brunkhorst, H. (eds.): *Contemporary Perspectives on Justice*, pp. 245–266, München, Mering: Hampp.
152. Matiaske, W. und Nienhüser, W. (2010): Zur Messung von Macht in Organisationen. In: Mayrhofer, W., Meyer, M. und Tischer, S. (Hrsg.): *Praxis der Organisationsanalyse. Anwendungsfelder und Methoden*, S. 155–181, Wien: Facultas-UTB.
153. Matiaske, W. (2010): Macht und Austausch: Überlegungen aus sozio-ökonomischer Perspektive. In: Kreide, R. und Niederberger, A. (Hrsg.), *Staatliche Souveränität und transnationales Recht*, S. 109–132. München, Mering: Hampp.

154. Grözinger, G. and Matiaske, W. (2010): Regional Data. In: German Data Forum (RatSWD) (ed.): *Building on Progress: Expanding the Research Infrastructure for the Social, Economic, and Behavioral Sciences*. Vol. 1, pp. 341–352. Opladen, Farmington Hills: Budrich UniPress.
155. Gretzinger, S., Hinz, H. and Matiaske, W. (2011): Strong Ties, Weak Ties and the Management of Innovation: The Case of Danish and German Small and Medium Enterprises. In: Tuunanen, M., Windsperger, J., Cliquet, G. and Hendrikse, G. (eds.): *New Developments in the Theory of Networks: Franchising, Cooperatives and Alliances*, pp. 277–298, Berlin, New York: Springer.
156. Holtmann, D., Matiaske, W. und Olejniczak, M. (2011): Personalbeschaffung: Suche, Bereitstellung und Integration von Personal. In: Schaefer, C., Fischer, J. und Hinz, E. (Hrsg.): *Neues Verwaltungsmanagement*, Kapitel C 1.4, Berlin: Raabe.
157. Holtmann, D., Matiaske, W. und Olejniczak, M. (2011): Personalauswahl: Qualitätskriterien und Instrumente. In: Schaefer, C., Fischer, J. und Hinz, E. (Hrsg.): *Neues Verwaltungsmanagement*, Kapitel C 1.5, Berlin: Raabe.
158. Matiaske, W., Olejniczak, M. und Holtmann, D. (2011): Personalplanung. In: Schaefer, C., Fischer, J. und Hinz, E. (Hrsg.): *Neues Verwaltungsmanagement*, Kapitel C 1.6, Berlin: Raabe.
159. Matiaske, W. (2012): Nutzen und Grenzen einer ergebnisorientierten Steuerung mit Zielen und Anreizen. In: Richter, G. (Hrsg.): *Neuausrichtung der Bundeswehr – Auf dem Wege zur professionellen Führung und Steuerung*, S. 261–275. Wiesbaden: VS-Verlag.
160. Olejniczak, M., Matiaske, W. und Holtmann, D. (2012): Personalcontrolling: Planung, Steuerung, Erfolgsmessung. In: *Erfolgreiches Verwaltungsmanagement*, 1. Aktualisierung 2012, Beitrag 3./3.1, S. 1-34. Kissing: WEKA.
161. Tobsch, V., Matiaske, W. und Fietze, S. (2012): Ab Ruf arbeiten. In: Bullinger, A. C., Eichler, L., Möslein, K. M. und Trinczek, R. (Hrsg.): *Flexibel, stabil, innovativ: Arbeit im 21. Jahrhundert*, S. 180–183, Göttingen: Cuvillier.
162. Gretzinger, S., Hinz, H. and Matiaske, W. (2012): Intermediaries in the Management Process of Innovation: The Case of Danish and German SMEs. In: Fulford, H. (ed.): *Case Studies in Innovation*, pp. 142–157, Reading: Academic Publishing.
163. Matiaske, W. (2012): Personalethik? Mit Macht. In: Stein, V. und Müller, S. (Hrsg.): *Aufbruch des strategischen Personalmanagements in die Dynamisierung: Ein Gedanke für Christian Scholz*, S. 224–228, Baden-Baden: Nomos.
164. Matiaske, W., Schlese, M. und Schramm, F. (2013): Oft gescholten, doch gut beherrscht Arbeitsrecht in seiner Anwendung am Beispiel des Kündigungsschutzes. In: Alewell, D. (Hrsg.): *Rechtstatsachen und Rechtswirkungen im Arbeits- und Sozialrecht*, S. 58–77, München, Mering: Hampp.
165. Matiaske, W. (2013): Verbetrieblischung der Universität: Ressourcenabhängigkeit und relative Autonomie. In: Hossfeld, H. und Ortlieb, R. (Hrsg.): *Macht und Employment Relations. Festschrift für Werner Nienhäuser*, S. 213-216, München, Mering: Hampp.
166. Bamberg, E., Goerke, P., Matiaske, W., Fietze, S., Friedrich, N., Keller, M., Soll, H., Vahle-Hinz, T. und Dettmers, J. (2013): Rufbereitschaft: Verbreitung, Folgen und Handlungsmöglichkeiten. In: Kaiser, S., Bamberg, E., Klatt, R. und Schmicker, S. (Hrsg.): *Arbeits- und Beschäftigungsformen im Wandel*, S. 165–197, Wiesbaden: Springer, Gabler.
167. Tobsch, V., Schult, M., Fietze, S. und Matiaske, W. (2014): Rufbereitschaft aus betrieblicher Sicht: Bedeutung, Ausgestaltung und Erfahrungen. In: Fietze, S., Keller, M., Dettmers, J. und Friedrich, N. (Hrsg.) *Rufbereitschaft – Wenn die Arbeit in der Freizeit ruft*. S. 7–28, München, Mering: Hampp-Verlag.
168. Matiaske, W. (2014): Arbeitswissenschaft und Personalwirtschaftslehre – Abgrenzungen und Annäherungen. In: Laske, S. und Schweres, M. (Hrsg.): *Arbeitsorientierung in den Wirtschaftswissenschaften. Vielfalt als Krisenindikator oder als Potenzial?* S. 113–120, München, Mering: Hampp.

169. Fietze, S., Matiaske, W. und Tobsch, V. (2014): Finanzielle Mitarbeiterbeteiligung aus Sicht des Betriebsrates. In: Kranz, O. und Steger, T. (Hrsg.): *Zwischen Instrumentalisierung und Bedeutungslosigkeit. Mitarbeiter-Partizipation im organisationalen Kontext in Mittel- und Osteuropa*. S. 183–208, München, Mering: Hampp.
170. Reichel, K., Matiaske, W. und Krzywinski, N. (2015): Personalentwicklung im strategischen Change Management. In: Gutmann, J. und Schwuchow, K. (Hrsg.): *Jahrbuch Personalentwicklung 2015*. S. 219–232, München: Haufe Verlag.
171. Matiaske, W. und Olejniczak, M. (2015): Strategisches (Personal-)Management: Plädoyer für eine normative Position. In: Behrends, T., Jochims, T. und Nienhüser, W. (Hrsg.): *Erkenntnis und Fortschritt*. S. 34–41, München, Mering: Hampp.
172. Matiaske, W. (2015): Elinor Ostrom (1990): Governing the Commons. The Evolution of Institutions for Collective Action. In: Kühl, S. (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Organisationsforschung*. S. 515–518, Berlin et al.: Springer VS.
173. Matiaske, W. (2015): Talcott Parsons (1956): Suggestions for a Sociological Approach to the Theory of Organisations – I + II. In: Kühl, S. (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Organisationsforschung*. S. 524–526, Berlin et al.: Springer VS.
174. Gröneweg, C., Holtmann, D., Kohlmann, M., Matiaske, W. und Olejniczak, M. (2015): Demografiefestes Personalmanagement? Eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Fortschrittsfähigkeit. In: Jeschke, S., Richert, A. und Jooß, C. (Hrsg.): *Exploring Demographics – Transdisziplinäre Perspektiven zur Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel*. S. 199–212, Wiesbaden: Springer.
175. Gröneweg, C., Holtmann, D. und Matiaske, W. (2015): Innovativität und organisationale Fortschrittsfähigkeit: Personalpraktiken vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. In: Bullinger, A., Cernavin, O., Richter, D. und Schmicker, S. (Hrsg.): *Innovationspotenziale im demografischen Wandel*. S. 45–72, München, Mering: Hampp.
176. Olejniczak, M. und Matiaske, W. (2015): Kosten-Nutzen-Überlegungen In: Bullinger, A., Cernavin, O., Richter, D. und Schmicker, S. (Hrsg.): *Innovationspotenziale im demografischen Wandel*. S. 73–77, München, Mering: Hampp.
177. Gröneweg, C., Holtmann, D. und Matiaske, W. (2015): Demografieorientiertes Personalmanagement. Das Personalmanagement zukunftssicher gestalten, um dauerhaft innovativ zu sein. In: Koch, A. K. (Hrsg.): *Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel – Leitfaden für die Praxis. Ein Manual für das Innografie-Tool*. S. 121–128, München, Mering: Hampp Verlag.
178. Olejniczak, M., Matiaske, W. und Hirsch, J. (2015): Wirkungen und Effekte demografieorientierter Personalmanagementinstrumente. Die Nutzwertanalyse zur Entscheidungsfindung. In: Koch, A. K. (Hrsg.): *Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel – Leitfaden für die Praxis. Ein Manual für das Innografie-Tool*. S. 109–120, München, Mering: Hampp Verlag.
179. Matiaske, W., Fietze, S. and Tobsch, V. (2016): Financial participation in Germany: Management's and work councils' view. In: Fietze, S. and Matiaske, W. (eds.): *Financial Participation of Employees in Europe*, pp. 145–175. Baden-Baden: Nomos.
180. Matiaske, W., Wallmeier, G. und Weller, I. (2017): Extra-Rollenverhalten. In: Martin, A. (Hrsg.): *Organizational Behavior – Verhalten in Organisationen*, S. 254–279, 2. überarbeitete Aufl., Stuttgart: Kohlhammer.
181. Matiaske, W. (2017): Tausch. In: Martin, A. (Hrsg.): *Organizational Behaviour – Verhalten in Organisationen*, S. 79–103. überarbeitete Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.
182. Hollstein, B., Matiaske, W. and Schnapp, K.-U. (2017): Networked Governance: Taking networks seriously. In: Hollstein, B., Matiaske, W., Schnapp, K.-U. (eds.): *Networked Governance. New research perspectives*, pp. 1–10, Cham: Springer Nature.

183. Hollstein, B., W. Matiaske, W., Schnapp, K.-U. and Schnegg, M. (2017): Networked Governance: A new research perspective. In: Hollstein, B., Matiaske, W., Schnapp, K.-U. (eds.): *Networked Governance. New research perspectives*, pp. 247–269, Cham: Springer Nature.
184. Matiaske, W. (2017): Zeitgerechte Region. Überlegungen zur Kooperation von Arbeits- und Organisationspsychologie sowie betriebswirtschaftlicher Personal- und Organisationsforschung. In: Busch, C., Ducki, A., Dettmers, J. und Witt, H. (Hrsg.): *Der Wert der Arbeit*, S. 133–146, München, Mering: Hampp.
185. Matiaske, W. (2017): Pourquoi pas? Rational Choice as Basic Theory for the Human Resources Management. In: Matiaske, W. and Fietze, S. (eds.) (2017): *Human Resources, Labour Relations and Organization – An European Perspective*. S. 148–167, Baden Baden: Nomos. (Wiederabdruck von 70).
186. Gröneweg, C. und Matiaske, W. (2018): Dresscode entschlüsseln: Eine organisationstheoretische Perspektive für die CSR-Forschung. In: Jakobeit, C., Kappel, R. und Mückenberger, U. (Hrsg.): *Transnationale Akteure und Normbildungsnetzwerke*. S. 143–178, Baden-Baden: Nomos.
187. Hanau, H. und Matiaske, W. (2019): Mitbestimmung im entgrenzten Betrieb – Arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche Perspektiven. In: Alewell, D. und Matiaske, W. (Hrsg.): *Wandel der Standards guter Arbeit*. S. 209-240, Baden Baden: Nomos.
188. Holtmann, D. und Matiaske, W. (2019): Beanspruchungsgerechte Personalbedarfsplanung. In: Gerlmaier, A. und Latniak, E. (Hrsg.): *Handbuch psycho-soziale Gestaltung digitaler Produktionsarbeit*, S. 413-417, Wiesbaden: Springer-Gabler.
189. Matiaske, W. und M. Müller (2019): Rufbereitschaft. In: Gerlmaier, A. und Latniak, E. (Hrsg.): *Handbuch psycho-soziale Gestaltung digitaler Produktionsarbeit*, S. 419–423, Wiesbaden: Springer-Gabler.
190. Nienhüser, W. und Matiaske, W. (2021): Ideologiekritik aus der Perspektive des Kritischen Rationalismus – Elemente einer Heuristik. In: Matiaske, W. und Nienhüser, W. (Hrsg.): *Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft, Bd. 32*, S. 317–367, Marburg/L.: Metropolis.
191. Seifert, H. und Matiaske, W. (2022): Coworking Spaces – Optionen für ortsflexibles Arbeiten. In: Bellmann, L. und Matiaske, W. (Hrsg.): *Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft, Bd. 33*, S. 267–382, Marburg/L.: Metropolis.

Arbeitspapiere und Proceedings:

192. Matiaske, W. (1989): Wertorientierung und Führungsstil. Dokumentation zur Fragebogenentwicklung. Universität-GH-Paderborn.
193. Bronner, R., Matiaske, W. und Stein, F. A. (1990). Anforderungen an Spitzen-Führungskräfte. Methodik und Ergebnisse einer Delphistudie. Schriften aus dem Arbeitskreis Betriebswirtschaftliche Verhaltensforschung des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität-GH-Paderborn, Nr. 13.
194. Bronner, R., Dobrov, I. und Matiaske, W. (1991). **Die Korrespondenzanalyse in der Praxis der Datenauswertung**. Schriften aus dem Arbeitskreis Betriebswirtschaftliche Verhaltensforschung des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität-GH-Paderborn, Nr. 14 (Programme elektronisch veröffentlicht in StatLib <http://lib.stat.cmu.edu>).
195. Matiaske, W. (1994): **Hierarchical Cluster Analysis with P-STAT**. Diskussionspapier Nr. 94/05, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin (Programme elektronisch veröffentlicht in StatLib <http://lib.stat.cmu.edu>).
196. Matiaske, W. (1994): **Sozialer Tausch und Tauschstruktur**. Diskussionspapier Nr. 94/24, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin.
197. Matiaske, W. (1995): Zur Kontingenztheorie der Führung. Diskussionspapier Nr. 95/06, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin.

198. Büchel, F. und Matiaske, W. (1995): Die Ausbildungsadäquanz der Beschäftigung bei Berufsanfängern mit Fachhochschul- und Hochschulabschluß. Diskussionspapier Nr. 95/10, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin.
199. Matiaske, W. (1996): [Correspondence Analysis and Utilities. A collection of P-STAT Macros](#). Diskussionspapier Nr. 96/07, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin (Programme elektronisch veröffentlicht in StatLib <http://lib.stat.cmu.edu>).
200. Matiaske, W., Schlese, M. und Schramm, F. (1996): [Berufliche Erwartungen und ihre Konsequenzen](#). Diskussionspapier Nr. 96/10, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin.
201. Gebert, D., Boerner, S. und Matiaske, W. (1996): Offenheit und Geschlossenheit in Organisationen – zur Validierung eines Meßinstrumentes (FOGO – Fragebogen zur Offenheit/Geschlossenheit in Organisationen). Diskussionspapier Nr. 96/15, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin.
202. Matiaske, W. (1997): [Struktur und Bedeutung von Wertorientierungen bei Managern aus der Volksrepublik China und der Bundesrepublik Deutschland](#). Diskussionspapier Nr. 97/05, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin.
203. Matiaske, W. (1998): [Textverarbeitung mit L^AT_EX. Lokale Stilvarianten](#). Elektronisch veröffentlicht in: Comprehensive T_EX Archive Network (CTAN) (<ftp://www.tex.ac.uk>).
204. Matiaske, W. und Hüdepohl, D. (1999): [A program library for SYMLOG rating data](#). Diskussionspapier Nr. 99/09, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin, (Programme elektronisch veröffentlicht in StatLib <http://lib.stat.cmu.edu>).
205. Matiaske, W. (1999): Job Satisfaction Revisited – Eine empirische Studie zur Dynamik von Arbeitszufriedenheit auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels. Diskussionspapier, Neue Folge Nr. 62, Universität-Gesamthochschule Paderborn.
206. Matiaske, W. (1999): [NETSTAT – A program library for social network analysis](#). Diskussionspapier Nr. 99/11, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Technische Universität Berlin. (Programme elektronisch veröffentlicht in StatLib <http://lib.stat.cmu.edu>).
207. Bendel, K., Matiaske, W., Schramm, F. und Weller, I. (2000): [„Kundenzufriedenheit“ bei ambulanten Pflegedienstleistern: Bestandsaufnahme und Vorschläge für ein stresstheoretisch fundiertes Messinstrument](#). Bericht Nr. 3, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
208. Holtmann, D., Matiaske, W., Möllenhoff, D. und Weller, I. (2001): [Leistungsbeurteilung im öffentlichen Dienst: Zur Validierung des Leistungsbeurteilungs- und -bewertungssystems LBB-SYS](#). Bericht Nr. 4, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
209. Matiaske, W. (2001): [Der Wunsch der Menschen nach Wärme und der kühle Blick der Ökonomie – Eine besinnliche Polemik zum Antritt](#). Discussion Paper Nr. 1, International Institute for Management, University of Flensburg.
210. Bendel, K., Matiaske, W., Schramm, F. und Weller, I. (2002): [Patientenzufriedenheit mit ambulanten Pflegedienstleistungen: Erste Ergebnisse mit dem PPSQ-AC](#). Ergebnisbericht Nr. 02/2002, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
211. Matiaske, W. (2002): [Organisation, Kommunikation und Architektur](#). Ergebnisbericht Nr. 01, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
212. Matiaske, W., Holtmann, D. und Weller, I. (2002): [Anforderungen an Spitzenführungskräfte – Retrospektive und Perspektive: Eine empirische Untersuchung](#). Bericht Nr. 7, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
213. Jütte, W. und Matiaske, W. (2002): [Regionale Weiterbildungsnetzwerke – Eine exemplarische Analyse](#). Bericht Nr. 8, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.

214. Holtmann, D., Matiaske, W. und Weller, I. (2002): [Transparenz und Kommunikation als Erfolgsfaktoren von Leistungsbeurteilungen im öffentlichen Dienst – Vorstellung eines Forschungsprojektes](#). Bericht Nr. 9, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
215. Weller, I. und Matiaske, W. (2003): [Gütekriterien und faktorielle Struktur des IMC-Gitters zur Messung von Leistungs-, Macht- und Anschlußmotiven](#). Bericht Nr. 11, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
216. Ortlieb, R., Bendel, K., Matiaske, W., Schramm, F. und Weller, I. (2003): [Zufriedenheit mit Einrichtungen der stationären Altenhilfe – Ergebnisse mit dem PPSQ-SC](#). Ergebnisbericht Nr. 04, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
217. Holtmann, D., Matiaske, W. and Weller, I. (2003): Human Resource Management for Public Organizations: Performance Appraisal and Social Fairness, in: Proceedings of the International Seminar, S. 33–39, Management Research Center, Ewha Womans University Seoul.
218. Martin, A. and Matiaske, W. (2003): Absenteeism as a Reaction to Harmful Behavior in the Workplace from a Stress Theory Point of View, in: Proceedings of the International Seminar, S. 3–30, Management Research Center, Ewha Womans University Seoul.
219. Ortlieb, R., Bendel, K. und Matiaske, W. (2004): [Zufriedenheit mit Einrichtungen der stationären Altenhilfe – Ergebnisse mit dem PPSQ-SC \(Paderborn Patient Satisfaction Questionnaire – \(In-\)Station-Care\)](#). Ergebnisbericht Nr. 05, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
220. Ortlieb, R., Bendel, K. und Matiaske, W. (2004): [Zufriedenheit ambulanten Pflegediensten – Ergebnisse mit dem PPSQ-AC \(Paderborn Patient Satisfaction Questionnaire – Ambulant Care\)](#). Ergebnisbericht Nr. 06, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
221. Nienhüser, W. and Matiaske, W. (2004): Effects of the „Principle of Non-Discrimination“ on Temporary Agency Work – Compensation and Working Conditions of Temporary Agency Workers in 15 European Countries, in: G. Steward and P. Hyland (eds.): Regionalism and Globalisation. The Challenge for Employment Relations. Proceedings of the 12th Annual Conference of the International Employment Relations Association, Queensland 2004, S. 358–364.
222. Weller, I., Matiaske, W. und Mellewigt, T. (2008). Level and time effects of job search sources on voluntary turnover. Academy of Management Best Paper Proceedings, August 2008 (CD, ISSN 1543-8643).
223. Grözinger, G., Matiaske, W. und Tobsch, V. (2008): [Arbeitszeitwünsche, Arbeitslosigkeit und Arbeitszeitpolitik](#). SOEPpapers on Multidisciplinary Panel Data Research, No. 103, DIW: Berlin.
224. Weller, I. und Matiaske, W. (2008): [Gütekriterien einer deutschsprachigen Version der Mini Markers zur Erfassung der „Big Five“](#) Bericht Nr. 16, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
225. Matiaske, W., Menges, R. and Spieß, M. (2009): [Modifying the Rebound: It depends! Explaining Mobility Behaviour on the Basis of the German Socio-Economic Panel](#). SOEPpapers on Multidisciplinary Panel Data Research, No. 174, DIW: Berlin.
226. Matiaske, W., Tobsch, V. und Fietze, S. (2009): [Erfolgs- und Kapitalbeteiligung von Beschäftigten in Deutschland: Ergebnisse einer repräsentativen Befragung](#) Bericht Nr. 18, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
227. Matiaske, W. und Weller, I. (2009): [Leistungsorientierung und der Wechsel des Rahmens: Ein Erklärungs- und Messansatz für Extra-Rollenverhalten](#). Bericht Nr. 19, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
228. Fietze, S. und Matiaske, W. (2009): [Podcast in der Lehre: Bericht über den Einsatz an der Helmut-Schmidt-Universität](#). Bericht Nr. 20, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.

229. Grözinger, G. and Matiaske, W. (2009): [Regional Data](#). Working Paper, No. 99, Council for Social and Economic Data (RatSWD), Berlin.
230. Fietze, S., Holtmann, D. und Matiaske, W. (2012): [Leistungsbeurteilung im öffentlichen Dienst: Zur Validität des analytischen Leistungsbeurteilungs- und -bewertungssystems LBB-SYS](#). Bericht Nr. 24, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
231. Grönweg, C. und Matiaske, W. (2012): [Gullivers Fesseln – Corporate Social Responsibility als Normbildungsprozess](#). Bericht Nr. 25, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
232. Grönweg, C., Matiaske, W., Gebel, T. und Pruisken, H. (2012): [Datenhandbuch InnoKenn. Entwicklung und Validierung eines Diagnosewerkzeugs zur Erfassung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen aus arbeitsorientierter Perspektive mit einem dazugehörigen Vorgehensmodell](#). Technical Report Nr. 5, Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten (DSZ-BO), Bielefeld.
233. Fietze, S., Matiaske, W., Schult, M. und Tobsch, V. (2014): [Flexibilität durch Verfügbarkeit. Abrufarbeit in Deutschland](#). Bericht Nr. 27, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
234. Olejniczak, M., Salmon, D., Matiaske, W. und Fietze, S. (2014): [Arbeitsbedingungen in Jobcentern – Gemeinsame Einrichtungen nach § 44b SGB II – Mitarbeiterbefragung zum Arbeitsumfeld, psychischer Belastung und Arbeitszufriedenheit](#). Bericht Nr. 28, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
235. Gretzinger, S., Lemke, S., Matiaske, W., und Piske R. (2014): [Managing Human Resource Based Intellectual Capital in a Global Setting: The Impact of Cultural Practices on the Effectiveness of Retention Incentives](#). In: Proceedings of the 11th International Conference on Intellectual Capital, Knowledge Management and Organisational Learning: ICICKM2014, pp. 194-203.
236. Matiaske, W., Fietze, S. und Holtmann, D. (2014): [Anforderungen an Spitzenführungskräfte – Retrospektive und Perspektive: Replikation einer empirischen Untersuchung](#) Bericht Nr. 29, Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin.
237. Matiaske, W., Freytag, P. V., Cornett, A., Hinz, H. und Dammann, M. (2016): [Datenhandbuch Innovationsverhalten klein- und mittelständischer Unternehmen](#). Technical Report, Nr. 11, Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten (DSZ-BO), Bielefeld.
238. Tobsch, V., Matiaske, W., Holst, E., Schmidt, T. und Seifert, H. (2018): [Mehr oder weniger arbeiten? Es kommt darauf an, wie man fragt. Methodische Aspekte der Präferenzmessung gewünschter Arbeitszeiten](#), SOEPpapers on Multidisciplinary Panel Data Research, No. 960, DIW: Berlin.
239. Czaya, A. und Matiaske, W. (2018): [Gewinn- und Kapitalbeteiligung von Mitarbeitern: Eine Studie vor dem Hintergrund des Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetzes und der Wirtschaftskrise 2008](#). Reihe: Forschungsförderung Working Paper, Nr. 111. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.
240. Schmidt, T., Matiaske, W., Seifert, H., Tobsch, V. und Holst, E. (2020): [Verlaufsmuster tatsächlicher und gewünschter Arbeitszeiten im Lebensverlauf – Persistenzen und Wandel von Arbeitszeitdiskrepanzen](#), Working Paper der Forschungsförderung, Nr. 173, Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.
241. Lowitzsch, J., Beyer, H., Czaya, A., Matiaske, W., Schmidt, T. Sieg, R. und Steger, T. (2020): [Verbreitung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung in Deutschland und Europa – Entwicklungsperspektiven](#). Eine Studie im Auftrag des BMWi (Projekt Nr. 017/19). Berlin: BMWi
242. Holtmann, D. und Matiaske, W. (2021): [Betriebliche Arbeitszeitpolitiken: Exploration in ausgewählten Frauen- und Männerbranchen Ost- und Westdeutschlands](#). Opal Working Paper, Nr. 7. Hamburg. HSU/Uni Bw H.

Rezensionen:

243. Matiaske, W. (1992): Günter Reiter, „Nichtmetrische mehrdimensionale Skalierung als Instrument zur Lösung betrieblicher Entscheidungsprobleme.“ In: *management revue*, 3. Jg., H. 4., S. 393–396.
244. Matiaske, W. (1994): Christoph Bonder, „Kooperationsmanagement – Unternehmensdynamik durch Strategische Allianzen.“ In: *management revue*, 5. Jg., H. 4, S. 274–276.
245. Matiaske, W. (1995): Thomas Koch: Employee Stock Ownership Plans in den Vereinigten Staaten von Amerika. In: *management revue*, 6. Jg., H. 1, S. 31–33.
246. Matiaske, W. (1995): Hermann-Josef Fisseni, Georg P. Fennekels, „Das Assessment-Center – Eine Einführung für Praktiker.“ In: *management revue*, 6. Jg., H. 4, S. 309–310.
247. Matiaske, W. (1996): Andreas L. J. Sourisseaux, „Organisationskultur – Zur facetten-theoretischen Konzeptionalisierung eines organisationspsychologischen Konstruktes.“ In: *management revue*, 7. Jg., H. 2, S. 145–149.
248. Matiaske, W. (1996): Berndt Schwandt, „Erzähl mir nix‘ – Gesprächsverlauf und Regelaushandlung in den Besprechungen von Industriemeistern.“ In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 10. Jg., H. 2., S. 185–186.
249. Matiaske, W. (1997): Frank Kullak, „Personalstrategien in Klein- und Mittelbetrieben – Eine transaktionskostentheoretisch fundierte empirische Analyse.“ In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 67. Jg., Nr. 12, S. 1358–1360.
250. Matiaske, W. (1999): Hermann Kotthoff, „Führungskräfte im Wandel der Firmenkultur. Quasi-Unternehmer oder Arbeitnehmer.“ In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 13. Jg, H. 2, S. 203–204.
251. Matiaske, W. (1999): G. Günter Voß, Hans J. Pongratz (Hrsg.), „Subjektorientierte Soziologie.“ In: *management revue*, 10. Jg., H. 3, S. 173–175.
252. Choi, H.-S. und Matiaske, W. (1999): Martina Schulz, Miriam Kannen, „Senioritätprinzip in Japan. Eine aktuelle Betrachtung in Theorie und Empirie.“ In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 13. Jg., H. 3, S. 298–299.
253. Matiaske, W. (2000): Karoline Sader, „Deutsche Mitarbeiter in China. Eine Analyse und Bewertung verschiedener Akkulturationsmuster.“ In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 14. Jg., H. 2, S. 191–192.
254. Matiaske, W. (2000): Jürgen Locher, „Transfereffekte bei der Bearbeitung computersimulierter Problemszenarien.“ In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 14 Jg., H. 3, S. 292–293.
255. Matiaske, W. (2000): Dorothea Alewell (Hrsg.), „Zwischen Arbeitslosigkeit und Überstunden Personalwirtschaftliche – Überlegungen zur Verteilung von Arbeitsvolumina“. In: *management revue*, 11. Jg., H. 4, S. 303–304.
256. Matiaske, W. (2001): Hugo Kossbiel (Hrsg.), „Modellgestützte Personalentscheidungen III“. In: *management revue*, 12. Jg., H. 3, S. 285–287.
257. Matiaske, W. (2001): Maximilian-Günter Monzel, „Gestaltungsmöglichkeiten des Personalüberganges bei der Privatisierung kommunaler Entsorgungseinrichtungen – eine personalwirtschaftliche Analyse“. In: *management revue*, 12. Jg., H. 3, S. 296–299.
258. Matiaske, W. (2001): Doris Beer, Bernd Frick, Renate Neubäumer, Werner Sesselmeiner (Hrsg.), „Die wirtschaftlichen Folgen von Aus- und Weiterbildung“. In: *management revue*, 12. Jg., H. 4, S. 364–368.
259. Matiaske, W. (2001): Eric L. Lesser (Hrsg.), „Knowledge and Social Capital“. In: *management revue*, 12. Jg., H. 4, S. 368–369.
260. Matiaske, W. (2002): Torsten Tragl, „Solidarität und Sozialstaat“. In: *management revue*, 13. Jg., H. 1, S. 59–60.

261. Matiaske, W. (2002): Friedrich Fürstenberg, „Arbeitsbeziehungen im gesellschaftlichen Wandel“. In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 16. Jg., H. 1, S. 112–113.
262. Matiaske, W. (2002): Armin Trost, „Die Messung und Analyse lateraler Kooperation bei Mitarbeiterbefragungen“. In: *management revue*, 13. Jg., H. 2, S. 132–135.
263. Matiaske, W. (2002): Paul Brewerton und Lynne Millward, „Organizational Research Methods“. In: *management revue*, 13. Jg., H. 2, S. 135–137.
264. Matiaske, W. (2002): Rolf Bronner, „Entscheidungs-Prozesse in Video-Konferenzen“. In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 72. Jg., H. 6., S. 664–665.
265. Matiaske, W. (2003): Ingrid Drexel, „Neue Leistungs- und Lohnpolitik zwischen Individualisierung und Tarifvertrag“. In: *management revue*, 14. Jg., H. 2, S. 115–118.
266. Matiaske, W. (2003): Elke Holst, „Die stille Reserve am Arbeitsmarkt“. In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 17. Jg., H. 3, S. 257–258.
267. Matiaske, W. (2003): Margaret Brindle and Lisa A. Mainiero, „Managing Power through lateral networking“. In: *management revue* 14. Jg., H. 3., S. 184–185.
268. Matiaske, W. (2003): Uschi Backes-Gellner, Matthias Kräkel, Dieter Sadowski, Johannes Mure (Hg.), „Entlohnung, Arbeitsorganisation und personalpolitische Regulierung“. In *management revue* 14. Jg., H. 3., S. 190–194.
269. Matiaske, W. (2004): Christian Grund, „Der zwischenbetriebliche Arbeitsplatzwechsel: Determinanten, Konsequenzen und empirische Befunde für die Bundesrepublik Deutschland“. In *Zeitschrift für Personalforschung*, 18. Jg., H. 1, S. 95–97.
270. Matiaske, W. (2004): Wolfgang H. Waldmann, „360⁰- Beurteilung als Führungsaudit: Eine Überprüfung der Konstruktvalidität mit der Generalisierbarkeitstheorie“. In *Zeitschrift für Personalforschung*, 18. Jg., H. 1, S. 107–108.
271. Matiaske, W. (2004): Eric L. Lesser (ed.), „Knowledge and Social Capital“. In: *management revue*, Vol. 15, No. 1, p. 91 (Übersetzung von 259).
272. Matiaske, W. (2004): Mahammad Mahammadzadzeh, „Umweltorientiertes Outsourcing – Integrative Betrachtung von Umweltschutz und Outsourcing aus entscheidungstheoretischer Sicht“. In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaftslehre*, 74. Jg., H. 8, S. 866.
273. Matiaske, W. (2004): Jens Beckert, „Beyond the Market: The Social Foundations of Economic Efficiency“. Book Review. In: *management revue*, Vol. 15, No. 4, p. 518–520.
274. Matiaske, W. (2007): Uwe D. Wucknitz, „Personal-Rating und Personal-Risikomanagement.“ In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 21. Jg., H. 3, S. 334–336.
275. Matiaske, W. (2008): Ein bisschen Konkurrenz belebt das Geschäft. . . Anmerkungen zu Fred Beckers Besprechungsaufsatz des Lehrbuches von Dieter Sadowski „Personalökonomie und Arbeitspolitik“. In *Zeitschrift für Personalforschung*, 22. Jg., H. 1, S. 94–96.
276. Matiaske, W. (2008): [Richard Sennett](#), „[The Craftsman](#)“. Book Review. In: *management revue*, Vol. 19., No. 1+2, pp. 148–150.
277. Matiaske, W. (2008): Holger Lengfeld, „Organisierte Ungleichheit: Wie Organisationen Lebenschancen beeinflussen“ Rezension. In: *Zeitschrift für Personalforschung*, 22. Jg., Nr. 4, S. 441–443.
278. Matiaske, W. (2008): [Michael Suk-Young Chwe](#), „[Rational Ritual: Culture, Coordination, and Common Knowledge: Culture, Coordination and Common Knowledge](#)“. Book Review. In: *management revue* Vol. 19, No. 3, pp. 247–249.
279. Matiaske, W. (2008): [Kwame Anthony Appiah](#), „[Cosmopolitanism: Ethics in a World of Strangers](#)“. Book Review. In: *management revue* Vol. 19, No. 4, pp. 340–341.

280. Matiaske, W. (2010): [George A. Akerlof and Robert J. Schiller, "Animal Spirits: How human psychology drives the economy and why it matters for global capitalism"](#). Book review. In: *management revue* Vol. 21, No. 1, pp. 105-107.
281. Matiaske, W. (2011): Arjan M. F. Kozica, „Personalethik: Die ethische Dimension personalwissenschaftlicher Forschung“ Rezension. In: *Zeitschrift für Personalforschung*. 25. Jg., H. 4, S. 279–282.
282. Matiaske, W. (2012): [Colin Crouch, „The Strange Non-Death of Neoliberalism“](#). Review in: *management revue*, Vol. 23, No 1 , pp. 105–106.
283. Matiaske, W. (2012): Albert Martin, „Handlungstheorien“. Rezension In: *Zeitschrift für Betriebswirtschaftslehre*. 82. Jg., H. 6, S. 707–709.
284. Matiaske, W. (2017): [Klaus Brockhoff „Betriebswirtschaftslehre in Wissenschaft und Geschichte – Eine Skizze“](#). Rezension In: *Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung*. Vol. 69, Issue 4, pp. 483–485.
285. Matiaske, W. (2019): [Elizabeth Anderson: "Private government. How employers rule our lives \(and why we don't talk about it\)"](#). Rezension in: *management revue*. Vol. 30, Issue 4, pp. 432–436.

Datensätze:

286. Matiaske, W. (1990): [Arbeitszufriedenheit bei ADV](#), Arbeitsdatensatz und Programme, Primärforscher D. Müller-Böling. Zentralarchiv für empirische Sozialforschung, Nr. ZA1812.
287. Matiaske, W. (1994): Wertorientierungen und Führungsstil. Zentralarchiv für empirische Sozialforschung, Nr. ZA2334.
288. Matiaske, W. (2009): Finanzielle Mitarbeiterbeteiligung in Deutschland. GESIS, Nr. ZA4661/DOI 10.4232/1.4661.
289. Matiaske, W. (2011): Innovationsfähigkeit von Unternehmen (InnoKenn) DSZ-BO, Bielefeld.
290. Matiaske, W., Freytag, P. V., Cornett, A. und Hinz, H. (2014): Innovationsverhalten klein- und mittelständischer Unternehmen. DSZ-BO, Bielefeld.

Veröffentlichungen in Publikumszeitschriften/online:

291. Grözinger, G. und Matiaske, W. (2003): Bettelstudent sucht Sugardaddy. In: *die tageszeitung* Berlin vom 8.12, Nr. 7228, S. 11.
292. Matiaske, W. und Grözinger, G. (2004): Akademikersteuer – die bessere Alternative: Warum eine Abgabe ökonomisch sinnvoll ist. In: *shz* Flensburg et al. vom 3.8, S. 6.
293. Grözinger, G. und Matiaske, W. (2005): „Elitestudierende“: Ein Montags-Rating. In: *Forschung & Lehre* Nr. 2, S. 82–83.
294. Matiaske, W. (2005): „Public Private Partnership“: Neue Wege der Finanzierung für die dänisch deutschen Studiengänge. In: *Campuszeitung*, Nr. 2, S. 5.
295. Grözinger, G. und Matiaske, W. (2008): Bi-national oder Inter-national. Wie misst man die Internationalität eines Studienganges? In: *Forschung & Lehre*, Nr. 5, S. 316–317.
296. Matiaske, W. (2008): Europäische-Technische-Hochschule Flensburg: Plädoyer für eine leistungsfähige Universität im Norden. In: *Flensburg Avis* Flensburg, Padborg vom 7.11., S. 18–19.
297. Matiaske, W. und Grözinger, G. (2009): [Keynes und Downs – Konjunktur und Hochschulen gemeinsam fördern](#). In: *CHE – Zur Sache: Hochschulen in der Wirtschaftskrise* (online publiziert).
298. Matiaske, W. (2019): [Mehr Kommunikation durch Mitarbeiterbeteiligungen?](#) Interview von Deidre Rath in *Human Resources Manager* 295.

299. Matiaske, W. (2020): [Coworking statt Homeoffice](#). In: *die tageszeitung* Berlin vom 19.10, Nr. 12367, S. 12.
300. Matiaske, W. (2021): [Arbeitszufriedenheit](#). In: *100 Jahre VHB / 100 Schlaglichter der BWL*.

Veröffentlichungen im Druck/akzeptierte Konferenzbeiträge:

301. Matiaske, W. und Sadowski, D. (Hrsg.) (2022): [Ideengeschichte der Betriebswirtschaftslehre II. Produktion, OR, Innovation, Marketing, Finanzierung, Nachhaltigkeit, ÖBWL, Internationales Management](#) Wiesbaden: Springer/Gabler.
302. Matiaske, W., Alewell, D. und Leßmann O. (eds.) (2022): [The Betrieb als Corporate Actor](#). Baden-Baden: Nomos.
303. Matiaske, W. und Seifert, H. (2022): Coworking Spaces als dritter Arbeitsort – eine Alternative zur Arbeit von zu Hause, in: Rump, J. und Eilers, S. (Hrsg.), *Beschäftigungsfähigkeit in der neuen Normalität*, Wiesbaden: Springer/Gabler.
304. Matiaske, W., Liebig, S., Maas, M., Halbmeier, C. and Dall Schmidt, T. (2022): Nonresponse in Organizational Surveys: Evidence from the German Socio-Economic Panel Linked Employer-Employee Survey (SOEP-LEE2). Sixth International Workshop on Business Data Collection Methodology, July 2022, Oslo, SASE Conference, July 2022 Amsterdam, and 14th International German Socio-Economic Panel User Conference in Berlin.

Herausgeberschaften von Zeitschriften und Reihen:

- [Management Revue – Socio-Economic Studies](#) – Simon Jebsen, Susanne Gretzinger, Wenzel Matiaske, Florian Schramm, Katja Rost; editor in chief 2004–2018; editor since 2019.
- [Schriftenreihe „Zentrum und Peripherie“](#) – Hauke Brunkhorst, Sérgio Costa, Wenzel Matiaske et al.; Geschäftsführender Herausgeber seit 2004.
- [Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft](#) – Peter Bartelheimer, Lutz Bellmann, Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske, Andrea Maurer, Werner Nienhüser, Katja Rost; Mitherausgeber seit 2006.
- [German Journal of Human Resource Management: Zeitschrift für Personalforschung](#) – Mitglied des Herausgeberbeirates seit 2006, kooptierter Herausgeber 2007–2009.
- [Schriftenreihe „Empirische Organisations- und Personalforschung“](#) – Dorothea Alewell, Thomas Behrends, Rüdiger Kabst, Albert Martin, Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Florian Schramm, Wolfgang Weber, Ingo Weller; Mitherausgeber seit 2008.
- [Schriftenreihe „Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden“](#) – Wenzel Matiaske, Martin Spieß et al.; Geschäftsführende Herausgeber seit 2008.
- [Industrielle Beziehungen – The German Journal of Industrial Relations](#) – Stefan Kirchner, Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Susanne Pernicka, Sabine Pfeiffer, Sophie Rosenbohm, Martin Schneider, Stefan Süß, Mitherausgeber seit 2013, geschäftsführender Herausgeber 2019–2020.

Ad hoc Gutachten für Zeitschriften:

Academy of Management Journal (AMJ), Bulletin of Geography: Socio-economic Series (BGSS), Die Betriebswirtschaft (DBW), Economic and Industrial Democracy (EID), Employee Relations, Human Relations (HR), International Journal of Human Resource Management (IJHRM), International Journal of Globalisation and Small Business (IJGSB), Jahrbücher fuer Nationalökonomie und Statistik, Journal für Betriebswirtschaft (JfB), Journal for East European Management Studies (JEEMS), Journal of Macromarketing, Journal of Managerial Psychology (JMP), Journal of Organizational Behavior (JOB), Journal of Social Entrepreneurship (JSE), Journal of Workplace Rights (JWR), Leviathan – Berliner Zeitschrift für

Sozialwissenschaft, Managementforschung, Management International Review (MIR), Social Indicators Research, Social Justice Research (SORE), Social Science & Medicine (SSM), Zeitschrift für Betriebswirtschaftslehre (ZfB), Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfBF), Zeitschrift Führung + Organisation (zfo), Zeitschrift für Management (ZfM), Zeitschrift für Personalforschung (ZfPF), Zeitschrift für Soziologie (ZfS).

Ad hoc Gutachter für Konferenzen:

- Kommission Personal des VHB, seit 2001 ff.
- Arbeitskreis Empirische Organisations- und Personalforschung (AKEmpor), seit 2003 ff.
- Kommission Organisation des VHB, seit 2005 ff.
- Kommission Wissenschaftstheorie des VHB, 2007 ff.
- Human Resources and Economic Success, International Symposium, February 2004, Paderborn.
- EURAM (European Academy of Management) Annual Conference, May 2006, Oslo.
- IFSAM (International Federation Scholarly Associations of Management), World Congress, seit 2006 ff.
- VHB Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft), Wissenschaftliche Jahrestagung, seit 2007 ff.

Ad hoc Gutachter in der Forschungsförderung:

- Alexander von Humboldt Stiftung
- Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Hans-Böckler-Stiftung
- Schweizerischer Nationalfonds

Vorträge

Wissenschaftliche Vorträge:

1. *Organizational Theory and Organizational Structure* — University of Łódz, Center of Participative Management, November 1993.
2. *Kooperation in Organisationen. Eine tauschtheoretische Analyse emergenter Netzwerke* — Technische Universität Berlin, Institut für BWL, April 1994.
3. *Zur Kontingenztheorie der Führung* — Universität Konstanz, Fachbereich für Politik- und Verwaltungswissenschaft, Juli 1995.
4. *Die Ausbildungsadäquanz der Beschäftigung bei Berufsanfängern mit Fachhochschul- und Hochschulabschluß* — Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Sektion für Modellbildung und Simulation, Herbsttagung in München, Oktober 1995.
5. *Kommunikation und Interaktion in Organisationen. Sozialer oder ökonomischer Tausch?* — Universität-Gesamthochschule Essen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Juni 1996.
6. *Durchbruchinnovationen: Ein Kommentar* — Koreferat, 21. Workshop Organisation der wissenschaftlichen Kommission Organisation des VHB, Freie Universität Berlin, Februar 1997.
7. *Intraorganisationale Netzwerke: Kommunikation und Interaktion in Organisationen aus tauschtheoretischer Sicht* — Freie Universität Berlin, Institut für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Juni 1997.
8. *Intraorganisationale Netzwerke: Zur Integration von Tausch- und Machttheorie* — Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Siegen September 1997 und zum Herbstkolloquium am Institut für Mittelstandsforschung der Universität Lüneburg.
9. *{Äpfel, Nüsse, Birnen, un spezifiziert}: Hinweis auf die Facettentheorie* — Schiller-Universität Jena, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Dezember 1997.
10. *Einige Schwierigkeiten im Umgang mit Argumenten vom Typus mögliches und tragfähiges Ideal: Anmerkungen eines hoffnungslos Modernen* — Koreferat, 22. Workshop Organisation der wissenschaftlichen Kommission Organisation des VHB, Freie Universität Berlin, Februar 1998.
11. *Note on the integration of theories of power and social exchange* — 1st Congress Economic Sociology, Lissabon, March 1998.
12. *Zur Kontingenztheorie der Führung: Eine tauschtheoretische Interpretation* — FernUniversität Hagen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, März 1998.
13. *Das „stählerne Gehäuse der Hörigkeit“: Eine Besichtigung* — Vortrag in der Reihe „Person und Organisation“. Universität-Gesamthochschule Essen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Juni 1998.
14. *Zum Ausbaustand der Personalarbeit im Dienstleistungssektor: Eine sektorale Untersuchung auf Basis des Cranfield-Projects 1995* — Universität Leipzig, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Februar 1999.
15. *Job Satisfaction Revisited: Zur Statik und Dynamik von Arbeitszufriedenheit* — Technische Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaft und Management, Mai 1999.
16. *Wissensmanagement & Wirtschaftsinformatik* — Koreferat, Workshop „Wissen, Wissenschaftstheorie, Wissensmanagement“ der wissenschaftlichen Kommission Wissenschaftstheorie des VHB, Freie Universität Berlin, Juni 1999.
17. *Strategic Human Resource Management in Europe* — Ikonomiko Panepistimio Athenion, September 1999.
18. *Arbeitszufriedenheit: Quo Vadis?* — Viadrina Universität Frankfurt/Oder, März 1999 und Universität Flensburg, Institut für Internationales Management, September 1999.

19. *{Äpfel und Nüsse, Birnen, unspezifiziert}*: Hinweis auf die Facettentheorie — FernUniversität Hagen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und Katholieke Universiteit Nijmegen, Dezember 1999.
20. *Strategische Konzepte der Personalführung* — Hochschule für Bankwirtschaft Frankfurt am Main, Januar 2000.
21. *Zukunft der Personalarbeit? Eine sektorale Studie auf Basis des Cranfield-Projektes 1995* — Universität Konstanz, Fachbereich für Politik- und Verwaltungswissenschaft, Februar 2000.
22. *Konzernmanagement: Stand der empirischen betriebswirtschaftlichen Forschung* (Thomas Mellewig, Wenzel Matiaske) — 62. wissenschaftliche Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Humboldt-Universität zu Berlin, Juni 2000.
23. *Leistungsbeurteilung, Gerechtigkeit und Engagement: Eine Längsschnittstudie* — Projektvorstellung, Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Saarbrücken, September 2000.
24. *Viel Lärm um Nichts? Rückblick auf ein Jahrzehnt empirischer Outsourcing-Forschung* (Thomas Mellewig, Wenzel Matiaske) — 25. Workshop Organisation der wissenschaftlichen Kommission Organisation des VHB, Lüneburg, Februar 2001.
25. *Der Wunsch der Menschen nach Wärme und der kühle Blick der Ökonomie — Eine besinnliche Polemik zum Antritt* — Antrittsvorlesung am Internationalen Institut der Universität Flensburg, Mai 2001.
26. *Outsourcing in Human Resource Management: A transaction-costs economic analysis based on international comparative data of the Cranfield Network* (Rüdiger Kabst, Wenzel Matiaske) — II. International Conference HRM Network NL, Katholieke Universiteit Nijmegen, November 2001.
27. *Unternehmenskultur, Wertorientierungen, Führungsstil: Nachdenken über Bekanntes* — Workshop Wertorientierung in Unternehmen, Universität Lüneburg, Institut für Rechtswissenschaften, November 2001.
28. *Sinnprovinzen in der Personalwissenschaft: Befunde einer empirischen Untersuchung* (Werner Nienhüser, Wenzel Matiaske) — Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Wien, November 2001.
29. *Outsourcing in Human Resource Management* (Rüdiger Kabst, Wenzel Matiaske) — 1st Meeting of the INDIHS network, Bergen, Mai 2002.
30. *Outsourcing der Personalarbeit — Theoretische Überlegungen und empirische Befunde* — Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Juli 2002.
31. *Die Externalitäten von Arbeitslosigkeit — Eine unterschätzte Problemdimension* (Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske) — GIRA-Jahrestagung, Berlin, September 2002.
32. *Outsourcing der Personalarbeit — Theoretische Überlegungen und empirische Befunde* — Universität Paderborn, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Oktober 2002.
33. *Welche Fragen sind zu stellen? — Das Design von Fragebögen auf Basis der Facettentheorie am Beispiel eines Instrumentes zur Messung der Patientenzufriedenheit* — Universität-Gesamthochschule Essen, Fachbereich Sozialwissenschaften, Januar 2003.
34. *Soziales Kapital in ökonomischer Perspektive* — Tagung des Projektverbundes „Nachhaltigkeit von Arbeit und Rationalisierung“, Technische Universität Chemnitz, Januar 2003.
35. *Leiharbeit ist gleich gut? Arbeitsbedingungen, Arbeitszufriedenheit und Gleichbehandlung von Leiharbeitern in Europa* (Werner Nienhüser, Wenzel Matiaske) — Tagung des Arbeitskreises Empirische Organisations- und Personalforschung, Universität Lüneburg, März 2003.
36. *Outsourcing der Personalarbeit — Theoretische Überlegungen und empirische Befunde* — Universität Konstanz, Fachbereich für Politik- und Verwaltungswissenschaft, April 2003.

37. *Tausch: Ein Basiskonzept der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften* — Universität Greifswald, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, April 2003.
38. *Outsourcing der Personalarbeit — Theoretische Überlegungen und empirische Befunde* — Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Juni 2003 und Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Universität Siegen, Juli 2003.
39. *Human Resource Outsourcing und Human Resource Excellence: Kontrahenten oder Weggefährten?* (Rüdiger Kabst, Wenzel Matiaske, Thomas Mellewig) — Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Konstanz, September 2003.
40. *Der Wunsch der Menschen nach Wärme und der kühle Blick der Ökonomie* — „Homo Oeconomicus → homo sapiens — Beginnt das Menschenbild der Wirtschaftswissenschaften zu ‚menscheln‘?“ Fachschaftstagung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Cusanus Werkes, Bonn, November 2003.
41. *Innovating HRM* Forum Debate with Govert Boeles, Carlos Cabral Cardoso, Luchien Karsten, Jan Kees Looise, Jaap Paauwe and John Purcell — III. International Conference HRM Network NL, Universiteit Twente, November 2003.
42. *Effects of the „Principle of Non-Discrimination“ for Temporary Work: Compensation and Working Conditions of Temporary Workers in 15 European Countries* (Werner Nienhüser, Wenzel Matiaske) — III. International Conference HRM Network NL, Universiteit Twente, November 2003.
43. *Absenteeism as Reaction to Harmful Behavior at Work — An Empirical Study based on the European Survey on Working Conditions* — International Seminar 2003, Management Research Center, EWha Womens University, Seoul, November 2003.
44. *The principle of equal treatment and the quality of temporary agency work in the European Union* (Werner Nienhüser, Wenzel Matiaske) — Workshop „Temporary Employment in Europe: Determinants, Trends and Perspectives“ European Commission DG Employment and Social Affairs, Brussels, Februar 2004.
45. *Warum eigentlich nicht? Rational Choice als Grundlegung der Personalwirtschaftslehre* — Human Resources and Economic Success — Internationales Symposium an der Universität Paderborn, Februar 2004.
46. *Leiharbeit in Europa — Zwischen Neoliberalismus und neuer sozialer Politik* — Changing Visions of History: Empire, Hegemony and World Order — International University Center Dubrovnik, März 2004.
47. *Human Resource Outsourcing and Human Resource Excellence: Opponents or Fellows?* (Rüdiger Kabst, Wenzel Matiaske und Thomas Mellewig) — Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. an der Universität Graz, Juni 2004.
48. *Effects of the „Principle of Non-Discrimination“ on Temporary Agency Work — Compensation and Working Conditions of Temporary Agency Workers in 15 European Countries* (Werner Nienhüser, Wenzel Matiaske) — 12th Annual IERA Conference, „Regionalism and Globalisation — The Challenge for Employment Relations“, Central Queensland University, Juli 2004.
49. *Social Capital of the European Union* — European Union as a model for the development of Mercosul? — Internationale Konferenz, Fundação Getúlio Vargas, São Paulo, Oktober 2004.
50. *Outsourcing der Personalarbeit — Theoretische Überlegungen und empirische Befunde* — Universität Regensburg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Januar 2005.
51. *„The good Organizational Soldier“ — Was ist „Extra“ am Extra-Rollenverhalten* — Ruhr-Universität Bochum, Institut für Arbeitswissenschaften, Februar 2005.
52. *Verdrängte Rationalität? Habits, Frames und Rational-Choice* (Wenzel Matiaske, Ingo Weller) — 67. Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, 2005, Christian-Albrecht Universität zu Kiel, Mai 2005.

53. *Ökonomisierung von Arbeitsbeziehungen — Verdrängung des Sozialkapitals?* (Wenzel Matiaske, Ingo Weller) — Nachhaltigkeit in flexibilisierten Arbeitsverhältnissen; Abschlusstagung des Projektverbundes Nachhaltigkeit von Arbeit und Rationalisierung, Juni 2005.
54. *Human Resource Outsourcing and Human Resource Excellence: Opponents or Fellows?* (Rüdiger Kabst, Thomas Mellewig, Wenzel Matiaske) – Academy of Management, Annual Meeting, “A New Vision of Management in the 21st Century”, Honolulu (Hawaii), August 2005.
55. *Der Wunsch der Menschen nach Wärme und der kühle Blick der Ökonomie — Eine besinnliche Polemik* — Vortrag am im Wissenschaftlichen Kolloquium der Johannes Gutenberg-Universität Main, Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Juni 2005.
56. *Labor Markets, Temporal Patterns of Employee Turnover, and HRM* (Ingo Weller, Wenzel Matiaske) — “The Value of HRM?! Optimising the Architecture of HRM”, IV. International Conference HRM Network NL, Universiteit Twente, November 2005.
57. *Do Extrinsic Rewards Enhance OCB? A Study of Public Sector Organizations* (Wenzel Matiaske, Ingo Weller) — “The Value of HRM?! Optimising the Architecture of HRM”, IV. International Conference HRM Network NL, Universiteit Twente, November 2005.
58. *Extrinsic Rewards and Organizational Citizenship Behavior* — Universität Paderborn, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Dezember 2005.
59. *Leistungsgerechte Entlohnung für Professoren an deutschen Hochschulen?* — Fachbereich IV, Universität Trier, Januar 2006.
60. *Tausch* — „Social Philosophy: Confronting Classical and Modern Social and Political Philosophy II“ — International University Center Dubrovnik, März 2006.
61. *Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Sektor: Ein Test der Motivationsverdrängungsthese* — Wirtschafts-Universität Wien, Mai 2006.
62. *Wirkungen des Gleichbehandlungsgrundsatzes bei Leiharbeit: Eine europäische Vergleichsstudie* — Universität Hamburg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Mai 2006.
63. *Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Sektor: Ein Test der Motivationsverdrängungsthese* — Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juni 2006 und Universität Kassel, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Juli 2006.
64. *Arbeitszeitwünsche und Arbeitszeitpolitik* (Gerd Grözing, Wenzel Matiaske, Verena Tobsch) — „Employment Relations“ Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Essen, September 2006.
65. *Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Sektor: Ein Test der Motivationsverdrängungsthese* — 3. Kolloquium der Hans-Böckler-Stiftung Nachwuchsforschergruppe, Berlin, Oktober 2006.
66. *Arbeitszeitzufriedenheit und regionale Arbeitslosigkeit* (Gerd Grözing, Wenzel Matiaske, Martin Spieß) — „Neue Beschäftigungsverhältnisse“ 4. Jahrestagung des Arbeitskreises Empirische Organisations- und Personalforschung, Universität Hamburg, November 2006.
67. *Kann weniger mehr sein? Überlegungen und Befunde zur leistungsorientierten Vergütung im Öffentlichen Dienst* — Forschungskolloquium des Instituts für Psychologie der Technischen-Universität-Chemnitz, Januar, 2007.
68. *Macht* — Seminar „Organisational Theory: Contemporary Perspectives“, International University Center Dubrovnik, März 2007.
69. *Leistungsgerechte Entlohnung für Professoren an deutschen Hochschulen?* Forschungskolloquium, Universität Lüneburg, Juni 2007.

70. *Employee-friendly labor time: A key element to a sustainable pattern of production and consumption* (W. Matiaske, G. Grözinger and V. Tobsch) – SASE 19th Annual Meeting on Socio-Economics, “Changing Political Economies: Macro Trends and Micro Experiments” CBS, Copenhagen, June, 2007 and European Sociological Association Conference, Glasgow, September, 2007.
71. *Gesichter der Macht: Anmerkungen aus sozioökonomischer Perspektive* – „Macht und Personal“ Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Essen, September 2007.
72. *Machttheorie und strategisches Management* – Fakultät „Wirtschaft und Management“, Technische Universität Berlin, September 2007.
73. *Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Sektor: Ein Test der Motivationsverdrängungsthese* – Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, November 2007.
74. *Regionale Bedingungen und individuelle Zufriedenheiten: Eine Studie zu den Wirkungen von Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug auf Basis des SOEP* (G. Grözinger, W. Matiaske und M. Spieß) – Jahrestagung der Sektion „Modellbildung und Simulation“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Flensburg, März 2008.
75. *Financial Participation in Germany* (W. Matiaske, S. Fietze und V. Tobsch) – Seminar „Organisational Theory: Industrial Democracy“, International University Center Dubrovnik, März 2008.
76. *Level and Time Effects of Job Search Sources on Voluntary Turnover* (I. Weller, W. Matiaske und T. Mellewig) – Jahrestagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V.: „Die Betriebswirtschaftslehre und ihre Nachbardisziplinen“, Freie Universität Berlin, Mai 2008.
77. *Effects of Socio-Economic Circumstances on Subjective Well-Being* (G. Grözinger, W. Matiaske and M. Spieß) – RSA Annual International Conference: „Regions: The Dilemmas of Integration and Competition“, University of Economics Prague, Czech Republic, May, 2008.
78. *Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Sektor: Ein Test der Motivationsverdrängungsthese* – Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Juni 2008.
79. *Informelle Transnationale Netzwerke – Stärken oder schwächen sie die Möglichkeiten demokratischer Teilhabe in der Weltgesellschaft?* (H. Brunkhorst und W. Matiaske) – Forschungsinitiative „Transnationale Normbildungsnetzwerke“, Universität Hamburg, Juni 2008.
80. *Regional Socio-Economical Conditions and Individual Satisfaction* (W. Matiaske and G. Grözinger) – SOEP 2008, 8th International German Socio-Economic Panel User Conference, Berlin, July, 2008.
81. *Effects of Socio-Economic Circumstances on Subjective Well-Being* (W. Matiaske and G. Grözinger) – SASE 20th Annual Meeting on Socio-Economics, “Economic Flexibility and Social Stability in the Age of Globalization”, University of Costa Rica, San Jose, July, 2008.
82. *Finanzielle Mitarbeiterbeteiligungen in Deutschland – In der Sichtweise von Unternehmensleitungen und Betriebsräten* (S. Fietze, W. Matiaske, und V. Tobsch) – „Interdisziplinarität, Methodenvielfalt, Kontextualisierung“, 6. Jahrestagung des AK Empirische Personal- und Organisationsforschung, Justus-Liebig-Universität Gießen, November 2008.
83. *Recruitment Sources and Early Voluntary Turnover* (Ingo Weller, Brooks C. Holtom, Wenzel Matiaske, Thomas Mellewig) – 6. Jahrestagung des Arbeitskreises Empirische Personal und Organisationsforschung, November 2008, Gießen.
84. *Level and Time Effects of Job Search Sources on Voluntary Turnover* (Ingo Weller, Brooks C. Holtom, Wenzel Matiaske, Thomas Mellewig) – Academy of Management, Annual Meeting, “The Questions We Ask“, Anaheim, August 2008.
85. *Wachsen oder nicht, das ist die Frage... Systemdifferenzierungen junger Unternehmen* – Koreferat, 33. Workshop Organisation der wissenschaftlichen Kommission Organisation des VHB, Technische Universität Berlin, Februar 2009.

86. *Epistemologie und Qualitätskriterien empirischer Forschung* — Roundtable „Epistemologie, Forschungsgegenstand und Methodenwahl“ (A. Kieser und W. Matiaske) und Roundtable „Qualitätskriterien der empirischen Forschung (A. Kuß, W. Matiaske und T. Wrona), Workshop der wissenschaftlichen Kommission Wissenschaftstheorie des VHB, ESCP-EAP Europäische Wirtschaftshochschule Berlin, Februar 2009.
87. *Happiness and Success through Religion? Individual Characteristics and Regional Context in Germany* (Gerd Grözinger and Wenzel Matiaske) — HEIR conference “Happiness and Relational Goods”, Isola di San Servolo, June 2009.
88. *Financial Participation in Germany – From management’s point of view and work councils’ perspective* (Simon Fietze, Wenzel Matiaske and Verena Tobsch) – SASE 21st Annual Meeting, “Capitalism in Crisis: What’s Next?”, Paris, July 2009.
89. *Strong Ties, Weak Ties and the Management of Innovation: The Case of Danish and German Small and Medium Enterprises* (Susanne Gretzinger, Holger Hinz and Wenzel Matiaske) – 4th International Conference on Economics and Management of Networks, EMNet 2009, Sarajevo, September 2009, and ESA2009, 9th Conference of European Sociological Association, Lisbon, September 2009.
90. *The Hidden Costs of High Performance Work Practices: Empirical Evidence from a Large German Steel Company* — Koreferat, 34. Workshop Organisation der wissenschaftlichen Kommission Organisation des VHB, Technische Universität Berlin, Februar 2010.
91. *Personenbezogene Determinanten der Vergütung von Aufsichtsräten deutscher Unternehmen* — Koreferat, 72. Wissenschaftliche Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre, Bremen, Mai 2010.
92. *Relative Performance Measurement of Researchers* — Koreferat, 72. Wissenschaftliche Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre, Bremen, Mai 2010.
93. *Modifying the Rebound: It depends!* (Wenzel Matiaske, Roland Menges and Martin Spieß) – 33rd IAEE International Conference, Rio de Janeiro, June 2010.
94. *Financial Participation in Germany – From management’s point of view and work councils’ perspective* (Wenzel Matiaske, Simon Fietze and Verena Tobsch) – International Academy of Business and Economics (IABE), Summer Conference, June, 2010, Bangkok und International Industrial Relations Association (IIRA), 9th European Regional Congress, Copenhagen, June–July 2010, Industrial Relations in Europe Conference IREC, Oslo, September 2010.
95. *Intermediaries in the Management Process of Innovation: The Case of Danish and German SMEs* (Susanne Gretzinger, Holger Hinz and Wenzel Matiaske) – 5th ECIE European Conference on Innovation and Entrepreneurship, University of Athens, September 2010.
96. *Flexibilität und Verfügbarkeit durch Arbeit auf Abruf* (Wenzel Matiaske, Verena Tobsch und Simon Fietze) – Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Gießen, November 2010.
97. *Sozialer Tausch: Theoretische Überlegungen zur Verbindung von Bildungs- und Beschäftigungssystem: –* Universität Flensburg, November 2010.
98. *Leistungsbeurteilung und Leistungsanreize: Motivation, Gerechtigkeit und organisationale Nachhaltigkeit* – Universität Bielefeld, Institut für Soziologie und Wissenschaftszentrum der Bundesfinanzverwaltung, Münster, Dezember 2010.
99. *Leistungsbezogene Bezahlung im Öffentlichen Dienst* — Koreferat, 35. Workshop Organisation der wissenschaftlichen Kommission Organisation des VHB, Freie Universität Berlin, Februar 2011.
100. *Zentrum und Peripherie: Betriebswirtschaftliche Forschungsperspektiven* – Freie Universität Berlin, Lateinamerika-Institut, April 2011.

101. *Ab Ruf Arbeiten* (Wenzel Matiaske, Verena Tobsch und Simon Fietze) – Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Gießen, September 2011.
102. *Do regulations of temporary agency work matter for the working conditions of temporary workers?* (Werner Nienhüser and Wenzel Matiaske) – 7th Biennial International Conference of the Dutch HRM network, November 2011, University of Groningen.
103. *Gullivers Fesseln: Corporate Social Responsibility als Normbildung* – Fachbereich Sozialökonomie, März 2012, Universität Hamburg; Forschungskolloquium „Freie Berufe, Mittelstand und empirische Wirtschaftsforschung“, Mai 2012, Leuphana Universität Lüneburg.
104. *Von peripheren Hochschulen lernen? Überlegungen zur Personalstrategie von Hochschulen* (Veit Larman und Wenzel Matiaske) – Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung, Mai 2012, Universität Wien.
105. *Dial L for Labour* (Simon Fietze, Wenzel Matiaske and Verena Tobsch) – International Federation of Scholarly Associations of Management (IFSAM), June 2012, Limerick.
106. *Crisis Management without Leadership* Comment to Kurt Huebner – „Europe at Crossroads: From Currency Union to Political and Economic Governance?“, October 2012, Flensburg.
107. *Verbetrieblichte Wissenschaft: Wissenssoziologische Anmerkungen zur Betriebswirtschaftslehre* – Antrittsvorlesung, Juni 2013, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg.
108. *Trade Unions and the Crisis* (Gerd Grözinger and Wenzel Matiaske) – 20th International Conference of Europeanists, Council for European Studies, June 2013, Amsterdam.
109. *Anforderungen an Spitzenführungskräfte im Wandel* (Wenzel Matiaske, Simon Fietze und Doris Holtmann) – Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Hamburg, September 2013.
110. *Wandel der Wirtschaftseliten: Das Bild von der Führungskraft* – CGG Lecturer Series: Globalization and Governance: Processes, Effects and Actors, Hamburg, November 2013 und Forschungskolloquium Mittelstand und empirische Wirtschaftsforschung, Juni 2014, Leuphana Universität Lüneburg.
111. *The milieu of business clusters or why raspberries flourish in Cambridge* (John Burgess, Susanne Gretzinger, Wenzel Matiaske and Susanne Royer) – 2. Workshop Clusters in the Context of Entrepreneurial Ecosystems, Smart Specialisation Strategies & Regional Development, European University Flensburg/University of Southern Denmark, September 2014.
112. *Kosten-Nutzen-Vergleiche in der personalwirtschaftlichen Forschung* (Wenzel Matiaske, Michael Olejniczak und Simon Fietze) – Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Personalwesen des VHB, Graz, September 2014.
113. *Arbeitsbedingungen in Jobcentern nach dem SGB II (gemeinsame Einrichtungen) – Mitarbeiterbefragung zu Arbeitsumfeld und psychischer Belastung* (Wenzel Matiaske, Michael Olejniczak, Dirk Salmon und Mandy Schult) – GIRA-Jahrestagung 2014, Universität des Saarlandes, Saarbrücken, Oktober 2014.
114. *Dresscode entschlüsseln: Eine organisationstheoretische Perspektive für die CSR-Forschung* (Christine Gröneweg und Wenzel Matiaske) – „CSR zwischen Green Washing und ethischer Reflexion“, 9. Zittauer Gespräche zur Wirtschafts- und Unternehmensethik, zugleich Workshop der VHB-Kommission Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft, Zittau, Oktober 2014.
115. *Managing Intellectual Capital in a Global setting – The impact of cultural practices on the effectiveness of retention incentives* (Susanne Gretzinger, Sara Lemke, Wenzel Matiaske and Rainer Piske) – 11th International Conference on Intellectual Capital, Knowledge Management & Organisational Learning, The University of Sydney, November 2014.

116. *Working Conditions in Job Centers i.a.w. German Social Security Code II (Common Institutions) – Survey among Employees concerning Working Environment and Psychological Stress* (Wenzel Matiaske, Michael Olejniczak, Dirk Salmon und Mandy Schult) – EURAM Public Management Strategic Interest Group Mini-Conference on Corporate Governance, Accounting and Accountability of State-Owned Enterprises and Agencies Leipzig University, Faculty of Economics and Management Science, February, 2015.
117. *Arbeitsbedingungen in Jobcentern nach dem SGB II (gemeinsame Einrichtungen) – Mitarbeiterbefragung zu Arbeitsumfeld und psychischer Belastung* – Juni 2015, Leuphana Universität Lüneburg.
118. *Human resource practices in the context of demographic change* (Christine Gröneweg, Doris Holtmann und Wenzel Matiaske) – Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personalwesen, Karl-Frazens-Universität Graz, September 2015.
119. *Why raspberries flourish in Cambridge: The Entrepreneurial Milieu of Excellence Cluster* (Susanne Gretzinger, Kerry Brown, John Burgess, Wenzel Matiaske, and Susanne Royer) – 7th International Conference on Economics and Management of Networks, EMNet 2015, University of Western Cape, Cape Town, December 2015.
120. *The emergence of entrepreneurial milieux: The case of the German mechanical engineering industry* (Susanne Gretzinger, Wenzel Matiaske, Kerry Brown, John Burgess, and Susanne Royer) – 32nd EGOS Colloquium, Naples, Italy, July, 2016.
121. *The emergence of entrepreneurial milieux: The case of the German mechanical engineering industry* (Susanne Gretzinger, Wenzel Matiaske, Kerry Brown, John Burgess and Susanne Royer) – 32nd Annual IMP Conference, Poznan University of Economics and Business, August 30 - September 3, 2016.
122. *Lebens- und Arbeitszeit – Biographische und regionale Aspekte* – Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personalwesen, Universität Paderborn, September 2016.
123. *Can necessity be the mother of ‘innovation’ or how do entrepreneurial milieux emerge? Or: Why do raspberries grow in Cambridge?* (S. Gretzinger, S. Royer, K. Brown, J. Burgess, and W. Matiaske) – 30th ANZAM Conference 2016, December 6-7, Queensland University of Technology, Brisbane.
124. *Arbeitszeitdiskrepanzen: Methodische Besonderheiten der Erfragung von Arbeitszeitwünschen in SOEP und MZ* – Januar 2017, Leuphana Universität Lüneburg.
125. *Arbeitszeitdiskrepanzen: Methodische Besonderheiten der Erfragung von Arbeitszeitwünschen in SOEP und MZ* – Januar 2017, Leuphana Universität Lüneburg.
126. *Arbeitszeitwünsche – ein umkämpftes Feld* – Mai 2017, Interdisziplinären Kolloquiums „Zeit & Zeitgeist“, Europa-Universität Flensburg.
127. *On-Call for Work – Stress Despite of Regulation* (Mandy Müller, Wenzel Matiaske and Verena Tobsch) – Annual Conference, Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), 29 June to 1 July 2017, University Claude Bernard, Lyon.
128. *Why employee financial participation stagnates in Germany: Findings of survey studies 2008–2015* (Wenzel Matiaske, Axel Czaya and S. Fietze) – 10th International Conference in Critical Management Studies, July 3-5 2017, Liverpool.
129. *The collection of data on working time preferences* (Wenzel Matiaske and B. Beermann) – Herbstworkshop der WK Pers im VHB, 21./22. September 2017, Universität Paderborn.
130. *Arbeitszeitdiskrepanzen und Zufriedenheit mit Arbeit und Gesundheit von Frauen und Männern* (Wenzel Matiaske, Tanja Schmidt, Hartmut Seifert und Verena Tobsch) – Herbstworkshop der WK Pers im VHB, 21./22. September 2017, Universität Paderborn.

131. *Personalwirtschaftliche Instrumente und Arbeitszeitdiskrepanzen von Beschäftigten* (Tanja Schmidt, Verena Tobsch, Olga Kedenburg und Wenzel Matiaske – 16. Jahrestagung des AK EMPOR, 22./23. November 2018, Universität Salzburg).
132. *Supporting Entrepreneurial Discovery through Stakeholder Participation* (Susanne Gretzinger, Simon Fietze, Wenzel Matiaske and Jana Petersen) – Nordic Academy of Management Conference, August 2019, Vaasa.
133. *‘Why can’t we go on as three?’ The Macro-Micro-Link revisited* – Workshop ‘Socioeconomics of personnel as an evolving research program’ organized by Martin Schneider, ILERA European Congress 2019, Düsseldorf.
134. *Der schweigsame Mann. Kommunikation aus gefährlichen (Arbeits-)Umgebungen mit Nahestehenden* (Wenzel Matiaske, Martina Maas) – 17. Jahrestagung des AK EMPOR, September 2019, Universität Hamburg.
135. *Die Betriebsbefragung des sozio-oekonomischen Panels - Linked Employer Employee (SOEP-LEE2)*. (Wenzel Matiaske, Torben Dall Schmidt, Martina Maas) – 18. Jahrestagung des AK EMPOR, Mai 2021, Europauniversität Flensburg (online).
136. *Socio-Economic Panel - Linked Employer Employee (SOEP-LEE2). Adjustments in firms located in Germany to Covid-19 and effects on employer-employee relations* (Wenzel Matiaske, Torben Dall Schmidt, Martina Maas) – European Survey Research Associates, 9th ESRA conference, June 2021 (online).
137. *The Employer Survey of the German Socio-Economic Panel - Linked Employer Employee (SOEP-LEE2)*. (Wenzel Matiaske, Torben Dall Schmidt, Martina Maas) – SASE Virtual Conference, Juli 2021 (online).
138. *Die Betriebsbefragung des sozio-oekonomischen Panels - Linked Employer Employee (SOEP-LEE2)*. (Wenzel Matiaske, Torben Dall Schmidt, Martina Maas) – Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personal, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, September 2021.

Praxisorientierte Vorträge:

139. *Personalentwicklung als Aufgabe der Personalführung* — Landespolizeischule Berlin, Dezember 1995.
140. *Empirische Sozialforschung für Controlling: Eine Einführung* — Workshop Controlling in der öffentlichen Verwaltung, Stuttgart, April 2001.
141. *(Forschungs-)Ethische Standards in Wirtschaftswissenschaften, Psychologie und Soziologie* (Renate Ortlieb, Wenzel Matiaske) — Jahrestagung der Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Berlin, April 2002.
142. *Gerechtigkeit und Organizational Citizenship Behavior* — Technische Betriebe und Entsorgungsbetriebe der Stadt Konstanz, Mai 2000.
143. *Die Zukunft der Arbeit — Berufs- und Lebenswelten im Wandel* — Podiumsdiskussion mit Bundesminister Dr. Martin Bartenstein, Guido Mark, Rafael Montibeller und Markus Sommersacher, Volkswirtschaftliche Gesellschaft Tirol Innsbruck, August 2002.
144. *Kommunikation im „modernen“ Unternehmen* — Jahrestagung der IFKom Nordrhein-Westfalen, Evangelische Sozialakademie Friedewald, November 2002.
145. *Personalarbeit in internationalen Unternehmen* — Tagung „Hochschulen für die Region“ Universität Flensburg, Fachhochschule Flensburg, Stadt Flensburg, Januar 2003.
146. *Online Statistik mit R* — Vortrag im Rahmen des „e-learning day“ der Universität Flensburg, Oktober 2003
147. *Innovationen bei klein- und mittelständischen Unternehmen im deutsch-dänischen Vergleich* — Tagung „Hochschulen für die Region“ Universität Flensburg, Fachhochschule Flensburg, Stadt Flensburg, Januar 2004.

148. *Commitment und Extra-Rollenverhalten: Zur Messung „weicher“ Ressourcen* — Tagung des Forschungsverbundes „Nachhaltigkeit von Arbeit und Rationalisierung“ (NAR) am Institut für Arbeit und Technik IAT, Gelsenkirchen, Oktober 2004.
149. *Leistungsbeurteilung und Leistungsanreize — Extra-Rollen-Verhalten und Gerechtigkeit* — Abschluss-Forum zum Teilprojekt 2 im Forschungsverbund „Nachhaltigkeit von Arbeit und Rationalisierung“, Fellbach, März 2005.
150. *Leistungsanreize in öffentlichen Organisationen — Organisationales Engagement und Gerechtigkeit* (Doris Holtmann, Wenzel Matiaske) — 3. Bundeskonferenz Personalentwicklung im öffentlichen Dienst: „Neues Dienstrecht + Neues Tarifrecht = Neues Personal?“, Herford, Mai 2005; sowie „Innovative Personalentwicklung“, Kompetenzzentrum Wissenschaft und Arbeit, Flensburg, Juni 2005.
151. *R etc. — Free Software for Data Analysis* — Jahrestagung der Werkstatt für Organisations- und Personalforschung, Mühlheim, September 2005.
152. *Arbeitszeitwünsche und Arbeitszeitpolitik* — Tagung „Expertenforum Personalentwicklung“ Kompetenzzentrum Wissenschaft und Arbeit, Universität und Fachhochschule Flensburg, November 2006.
153. *Die Grenze zwischen Sozialkapital und Ökonomie: Zur Bedeutung der Tauschtheorie für das Personalwesen* — Tagung „Kosten und Nutzen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements“, School of Public Health, Universität Bielefeld, September 2007.
154. *Die Grenze zwischen Sozialkapital und Ökonomie: Zur Bedeutung der Tauschtheorie für das Personalwesen* — Tagung „Kosten und Nutzen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements“, School of Public Health, Universität Bielefeld, September 2007.
155. *Zur Validierung von Leistungsbeurteilungssystemen* — Workshop des Netzwerkes LBB-SYS am Institut für Bildung + Management im Gesundheitswesen, Darmstadt, Februar 2008.
156. *Veränderung der Hochschullandschaft in Deutschland* — Hochschulsymposium der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V., Düsseldorf, November 2008.
157. *Zur Validierung von Leistungsbeurteilungssystemen* — Workshop des Netzwerkes LBB-SYS, Plön, April 2009.
158. *Der Lockeruf des Goldes: Monetäre Anreizsysteme im Öffentlichen Dienst* (Doris Holtmann, Wenzel Matiaske) – Kongress „Öffentlicher Dienst als Arbeitgeber“, Deutsche Gesellschaft für Personalwesen, Berlin, September 2009.
159. *Veränderte Anforderungen an Spitzenführungskräfte – Resümee für den öffentlichen Dienst* – Kongress „Qualität in der dienstlichen Fortbildung“, Deutsche Gesellschaft für Personalwesen, Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, Berlin, Dezember 2009.
160. *Flexibilität und Stabilität in einer sich wandelnden Arbeitswelt* – Abschlusstagung der Fokusgruppe des BMBF-Förderschwerpunkts BALANCE, von Juni 2012, Universität Düsseldorf.
161. *Führungskräfte in der öffentlichen Meinung: Eine Analyse von Publikumszeitschriften von 1990-2010* (Simon Fietze, Doris Holtmann und Wenzel Matiaske) – Tagung „Auswahl und Beurteilung von Führungskräften in der Wirtschaft“, Juni 2013, Technische Universität München.
162. *Status Quo der Mitarbeiterkapitalbeteiligung in Deutschland* – Tagung „Mitarbeiterkapitalbeteiligung“ der Hans-Böckler-Stiftung, Januar 2015, Duisburg.
163. *Arbeitsbedingungen in Jobcentern* (Wenzel Matiaske, Michael Olejniczak, Dirk Salmon, Mandy Schult) – Armut und Gesundheit, Public Health-Kongress, TU-Berlin, Januar 2015, Berlin.
164. *Arbeitszeitwünsche und ihrer Realisierung* – 9. Bundeskonferenz der Vereinbarkeitsprojekte und -initiativen, Juni 2017, Flensburg

165. *Netzwerk und Region als Ebenen der Arbeitsgestaltung* (Axel Czaya, Wenzel Matiaske) – Die Rolle von Arbeitsgestaltung und Bildung in der digitalen Industriegesellschaft, Februar 2019, DAA/Fokusgruppe 4 „Individualisierte und präventive Arbeitsgestaltung“, Bad Oeynhausen.
166. *Moderne Formen der Arbeitsorganisation und -gestaltung – Dezentralisierung, Digitalisierung, Flexibilisierung* – Wissenschaftstagung 2021 der Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft, Juni 2021 (online).

Sonstiges:

167. *Trends und Entwicklungen des Personalmanagements* – Roundtable mit Peter Dowling und Wolfgang Weber, Universität Paderborn, Februar 2000.
168. *Expertenanhörung zum Master-Studiengang „Human Resource Management/Personal und Arbeit“* – Hochschule für Wirtschaft und Politik Hamburg, Juni 2001.
169. *Die Zukunft der Arbeit* – Im Gespräch mit Markus Sommersacher, Radiointerview des ORF, Innsbruck, August 2002.
170. „*In or Out*“ *Perspektiven des Faches „Organisation“ in Masterprogrammen* – Podium auf dem Workshop der Kommission Organisation des VHB, TU Chemnitz, Februar 2006.
171. „*Employee-friendly labor time: A key element of a sustainable pattern of production and consumption*“ (Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske, Verena Tobsch) – Poster zur EU-Tagung „Sustainable Neighbourhood - from Lisbon to Leipzig through Research“, Leipzig, Mai 2007 and Poster zur Tagung „Subjektives Wohlbefinden und Subjektive Indikatoren der Lebensqualität“ am WZB Berlin, Juli 2007.
172. *Irrationalität als Herausforderung für den Liberalismus* – Podiumsdiskussion im Rahmen des Humboldt Forum Wirtschaft Symposiums 2007 „Rationalität“ mit Gebhard Kirchgässner, Nils aus dem Moore und Robert Nef, Humboldt Universität Berlin, November 2007.
173. *Regional Data* (Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske) – 1st Workshop “Developing the Research Data Infrastructure for the Social and Behavioral Sciences in Germany and Beyond: Progress since 2001, Current Situation, and Future Demands”, RatSWD, Berlin, June 2008.
174. *Gewerkschaften, ihre Geschichte, Aufgabenstellung und Wahrnehmung* – Podiumsdiskussion des Arbeitgeberverbandes Flenburg-Schleswig-Eckernförde mit Peter Deutschmann und Stefan Kirschsieper, Oeversee, Oktober 2008.
175. *Regional Data* (Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske) – 2nd Workshop “Developing the Research Data Infrastructure for the Social and Behavioral Sciences in Germany and Beyond: Progress since 2001, Current Situation, and Future Demands”, RatSWD, Berlin, October 2008.
176. *Verbetrieblichte Wissenschaft – Anmerkungen zur Ethik der Forschung* – Podiumsdiskussion „Was geht?“ mit Arnold Picot und Antoinette Weibel, 37. Workshop Organisation, Universität Jena, März 2013.
177. *Arbeit und soziale Sicherheit* – 1. Rhein-Ruhr-Promovendensymposium, Kommentator, Hans Böckler Stiftung, WSI und Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen, Duisburg, März 2013.
178. *Arbeit und soziale Sicherheit* – 3. Rhein-Ruhr-Promovendensymposium, Kommentator, Hans Böckler Stiftung, WSI und Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen, Duisburg, März 2015.
179. *Familien, Sinnprovinzen und Jagdgemeinschaften* – Schulen in der Personallehre: ein Update, Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personalwesen, Universität Paderborn, September 2016.
180. *Mit Kommunikation in Führung gehen* – Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Susanne Knorre, Prof. Dr. Felix Osterheider Ordelheide, FltAdm Karsten Schneider u.a., Hochschule Osnabrück, Oktober 2017.

181. *Arbeit und soziale Sicherheit* – 8. Rhein-Ruhr-Promovendensymposium, Kommentator, Hans Böckler Stiftung, WSI und Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen, Duisburg, September/Oktober 2021.

Organisation von Konferenzen, Workshops und Ausstellungen

1. *Ethische Standards in der Organisations- und Personalforschung* – Werkstatt für Organisations- und Personalforschung e. V., Jahrestagung in Berlin, 13. April 2002, Technische Universität Berlin.
2. *Nachhaltigkeit von Arbeit und Rationalisierung* – Tagung des Forschungsverbundes „Nachhaltigkeit von Arbeit und Rationalisierung“ (NAR); 23./24. Januar 2003, an der Technischen Universität Chemnitz.
3. *Südamerika/Zentraleuropa: Politische Konstitution und gesellschaftliche Ökonomie* – Institut für Soziologie und Internationales Institut für Management an der Universität Flensburg; Hauke Brunkhorst, Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske, 27.–28. Juni 2002, Universität Flensburg.
4. *Zentrum und Peripherie in der Weltgesellschaft? Wirtschaft, Recht, Gesellschaft* – Institut für Soziologie und Internationales Institut für Management an der Universität Flensburg sowie Forschungsstelle für Weiterbildung an der Donau-Universität Krems; Wolfgang Jütte und Wenzel Matiaske, 20.-21. Juni 2003, Universitätszentrum Kitzbühel.
5. *Funktionen und Folgen von Leistungsbeurteilung und -vergütung* – Forum im Projekt „Zukunftsfähige Arbeitsforschung“, 24. Oktober 2003, Technische Betriebe Konstanz.
6. *Human Resources and Economic Success* – Internationales Symposium; Mitglied des Programmkomitees, 27.–28. Februar 2004, Universität Paderborn.
7. *Flensburger Universitätsvorlesungen* – Vorlesungsreihe seit dem Sommersemester 2004–2008; Hauke Brunkhorst, Wenzel Matiaske, Anne Reichold u.a.
8. *Deutschland regional – Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund* – Tagung am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung; Gerd Grözinger und Wenzel Matiaske, 9.–10. Juli 2004, Berlin (gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung).
9. *Die Europäische Union als Modell für die Entwicklung des Mercosur – Transnationale Ordnungen zwischen ökonomischer Effizienz und politischer Legitimation* – Internationale Konferenz, Fundação Getúlio Vargas; Hauke Brunkhorst, Wenzel Matiaske, Marcelo Neves; 29. September – 1. Oktober 2004, São Paulo (gefördert durch die DFG).
10. *Methoden der Erfassung und Bewertung immaterieller Ressourcen* – Tagung des Forschungsverbundes „Nachhaltigkeit von Arbeit und Rationalisierung“ (NAR); 21./22. Oktober 2004, am Institut für Arbeit und Technik IAT, Gelsenkirchen (gefördert durch das BMBF).
11. *Inklusionsprobleme der Weltgesellschaft: Ethik – Solidarität – Regelsysteme* – Institut für Soziologie und Internationales Institut für Management an der Universität Flensburg; Hauke Brunkhorst, Gerd Grözinger und Wenzel Matiaske, 14.–15. Januar 2005, Universität Flensburg (Förderung durch die Freunde der Universität Flensburg).
12. *Leistungsbeurteilung und Leistungsanreize: Motivation, Gerechtigkeit und organisationale Nachhaltigkeit* Abschluss-Forum zum Projekt „Zukunftsfähige Arbeitsforschung“ – 17. März 2005, Fellbach (gefördert durch das BMBF).
13. *Gute Arbeit – Schlechte Arbeit: Good Work – Poor Work* – Tagung des Arbeitskreises für empirische Organisations- und Personalforschung an der Universität Flensburg; 11.–12. Juni 2005; Wenzel Matiaske und Susanne Royer, Universität Flensburg (Förderung durch die Freunde der Universität Flensburg).

14. *Arbeit in Flensburg* — Fotografien des Lichtbildners Christoph Oliver Schellhaus Zentralen Hochschulbibliothek Flensburg; 1.–31. Juli 2005, Universität Flensburg (Förderung durch die Freunde der Universität Flensburg).
15. *Europe and its Regions — The Usage of European Regionalized Social Science Data* — Tagung am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung; Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske and Katharina Spiess, 30. Juni – 1. Juli 2006, Berlin (gefördert durch das BMBF).
16. *Organisational Theory: Contemporary Perspectives* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Hauke Brunkhorst und Wenzel Matiaske, 26th –30th March 2007 (gefördert durch den DAAD).
17. *Legitimationsprobleme der Weltgesellschaft* – Internationale Konferenz an der Universität Flensburg; Hauke Brunkhorst und Wenzel Matiaske, 14.–16. Juni 2007 (gefördert durch die DFG).
18. *International Research Workshop: Methods for PhD I* – Internationaler Doktorandenworkshop der Universität Flensburg in Kooperation mit der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep und der Werkstatt für Organisations- und Personalforschung; Wenzel Matiaske (Koordinator), Elke Holst, Volker Müller-Benedikt, Werner Nienhüser, Martin Spieß, Rainer Schnell, Florian Schramm, Gert Wagner u.a., 2.–7. September 2017 (Förderung durch die Freunde der Universität Flensburg, DIW, SDU und UF).
19. *Contemporary Perspectives on Justice* – Internationale Konferenz an der Universität Flensburg; Wenzel Matiaske, Hauke Brunkhorst und Sérgio Costa, November 2007 (gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und den DAAD).
20. *Organisational Theory: Industrial Democracy* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Hauke Brunkhorst und Wenzel Matiaske, 25th – 29th March 2008 (gefördert durch den DAAD).
21. *Materielle Mitarbeiterbeteiligung als Instrument der Innovationspolitik in den Unternehmen?* – Expertagung des Projekts „Quasi-unternehmerische Entgeltkonzepte“; Manfred Moldaschl (TU Chemnitz) und Wenzel Matiaske, 11. Juni 2008, Berlin (gefördert durch die Hans-Böckler Stiftung).
22. *International Human Resources Management* – Herbstworkshop der Kommission Personalwesen im VHB, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 25.–26. September 2008.
23. *International Research Workshop: Methods for PhD II* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit der Universität Flensburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep und dem Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung (AK EMPOR); Wenzel Matiaske (Koordinator), Gerd Grözinger (Collegium Mare Balticum, Universität Flensburg/Syddansk Universitet), Gert Wagner (DIW Soep) u.a., 6.–10. Oktober 2008.
24. *Religion@Gesellschaft* – Workshop an der Universität Flensburg; Gerd Grözinger und Wenzel Matiaske, 28.–30. November 2008 (gefördert durch das Land Schleswig-Holstein).
25. *Religion and the Organization Man* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Gerd Grözinger and Wenzel Matiaske, 30th March – 3rd April 2009 (gefördert durch den DAAD).
26. *Partizipation – Mitbestimmung – Teilhabe* – Herbstworkshop der Kommission Personalwesen im VHB, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 24.–25. September 2009.
27. *International Research Workshop: Methods for PhD III* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep und dem Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung (AK EMPOR); Wenzel Matiaske (Koordinator) 5.–9. Oktober 2009.
28. *Arbeit an Hochschulen* – Gemeinsame Tagung der VHB Kommissionen für Hochschulmanagement und Personal sowie der Gesellschaft für Hochschulforschung an der Universität flensburg; Alexander Dilger, Gerd Grözinger und Wenzel Matiaske, Universität Flensburg, 19.–20. Februar 2010.

29. *Job Satisfaction Revisited* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Gerd Grözinger and Wenzel Matiaske, 5th – 9th April 2010 (gefördert durch den DAAD).
30. *International Research Workshop: Methods for PhD IV* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep und dem Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung (AK EMPOR); Wenzel Matiaske (Koordinator) 3.–8. Oktober 2010.
31. *Glück in der Krise* – Herbstagung des Arbeitskreises Politische Ökonomie; Wenzel Matiaske und Gerd Grözinger, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 15–17. Oktober 2010.
32. *Organisationen regeln – Die Wirkmacht korporativer Akteure* – Workshop; Stephan Duschek, Michael Gaitanides, Wenzel Matiaske und Günther Ortmann, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 27.–29. Oktober 2010, (gefördert durch die DFG).
33. *The Future of Trade Unions* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske and Florian Schramm, 28th March – 1st April 2011 (gefördert durch den DAAD).
34. *The Capability Approach: A New Perspective for Labor Market and Welfare Policies?* – Mini-Conference; Peter Bartelheimer, Ortrud Lessmann and Wenzel Matiaske, SASE 23rd Annual Conference, Transformations of Contemporary Capitalism, Universidad Autónoma de Madrid, 23rd–25th June 2011.
35. *International Research Workshop: Methods for PhD V* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung (AK EMPOR); Wenzel Matiaske (Koordinator) 2.–7. Oktober 2011.
36. *International Research Workshop: Methods for PhD VI* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung (AK EMPOR); Wenzel Matiaske (Koordinator) 30. September – 5. Oktober 2012.
37. *Dimensionen und Perspektiven finanzieller Mitarbeiterbeteiligung in Europa* – Tagung an Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 17.–19. Januar 2013 (gefördert durch die DFG).
38. *Diversity in Europe* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Gerd Grözinger, Charlotte Gaitanides and Wenzel Matiaske, April 8–12 2013 (gefördert durch den DAAD).
39. *Financial Participation* – Mini-Conference; Simon Fietze and Wenzel Matiaske, SASE's 25th Annual Conference 2013, States in Crisis, University of Milan, June 27–29 2013.
40. *International Research Workshop: Methods for PhD VII* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem IAB Nürnberg; Wenzel Matiaske (Koordinator) 29. September – 4. Oktober 2013 (gefördert durch die EU Videnregion/Wissensregion Interreg IV).
41. *Methodische Probleme in der empirischen Organisationsforschung* – Workshop an der Universität Bielefeld; Stefan Liebig und Wenzel Matiaske, 24.–25. Februar 2014 (Förderung durch die Universität Bielefeld).
42. *Labour Time – Life Time* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Simon Fietze, Gerd Grözinger, Doris Holtmann and Wenzel Matiaske, April 23–27 2014 (gefördert durch den DAAD).
43. *International Research Workshop: Methods for PhD VIII* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 28. September – 3. Oktober 2014 (gefördert durch die EU Videnregion/Wissensregion Interreg IV).

44. *Periphere Arbeit im Zentrum* — 12. Jahrestagung des Arbeitskreises für empirische Organisations- und Personalforschung; 6.–7. November 2014; Helmut-Schmidt-Universität.
45. *Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel* — Abschlussworkshop des Verbundprojektes Inno- grafie; 30. Januar 2015; Helmut-Schmidt-Universität.
46. *Perspectives on Sustainable Consumption* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Wenzel Matiaske, Ortrud Leßmann, Torsten Masson and Simon Fietze; April 20–24 2015 (gefördert durch den DAAD).
47. *Ideengeschichte der Betriebswirtschaftslehre* – Workshop; Wenzel Matiaske und Wolfgang Weber, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 21.–22. September 2015 (gefördert durch die DFG).
48. *International Research Workshop: Methods for PhD IX* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 28. September – 3. Oktober 2015.
49. *Digital Working Life* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Mikael Ottoson, Calle Rosengren, Doris Holtmann and Wenzel Matiaske; April 11–15 2016 (gefördert durch den DAAD).
50. *International Research Workshop: Methods for PhD X* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 25. – 30. September 2016.
51. *Fördern und Fordern – Drittmittel(forschung) an Hochschulen* — 19. Workshop Hochschulmanagement; Joachim Prinz, Wenzel Matiaske und Gerd Grözinger; 21.–22. Februar 2017; Helmut-Schmidt-Universität.
52. *Corporate responsibility: In the dilemma between trust and fake?* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Simon Fietze, Wenzel Matiaske and Roland Menges; April 3.–7. 2017 (gefördert durch den DAAD).
53. *Ideengeschichte der Betriebswirtschaftslehre* – Symposium auf der 79. Jahrestagung des VHB; 7.–9. Juni 2017 Universität St. Gallen.
54. *International Research Workshop: Methods for PhD XI* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 10. – 15. September 2017.
55. *Personal und Arbeitsrecht in Netzwerken* — Hans Hanau und Wenzel Matiaske; 1.–2. Dez 2017; Helmut-Schmidt-Universität (gefördert durch Landesforschungsförderung Hamburg).
56. *What makes a job good or bad? Standards of good work revisited* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Dorothea Alewell, Simon Fietze and Wenzel Matiaske; April 3.–7. 2018 (Förderung durch den DAAD).
57. *International Research Workshop: Methods for PhD XII* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 9. – 14. September 2018.
58. *Paternalistic Work Regimes* – Seminar at the Inter University Center Dubrovnik; Mikael Ottoson, Simon Fietze and Wenzel Matiaske; April 8.–12. 2019 (Förderung durch den DAAD).

59. *International Research Workshop: Methods for PhD XIII* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep, der GESIS Mannheim und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 9. – 14. September 2019.
60. *Standards Guter Arbeit* – Tagung des Arbeitskreises für empirische Organisations- und Personalforschung an der Universität Hamburg und der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; 26.–27. September 2019; Dorothea Alewell, Daniela Rastetter, Florian Schramm (Uni Hamburg) und Sven Hauff, Wenzel Matiaske (HSU), 26. – 27. September 2019.
61. *Ideengeschichte der Betriebswirtschaftslehre II* – Workshop; Wenzel Matiaske und Dieter Sadowski, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 10.–12. Oktober 2019 (Förderung durch die DFG).
62. *Ökonomie und Ideologie* – Workshop; Wenzel Matiaske und Werner Nienhüser, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 15.–16. November 2019 (Förderung durch die Landesforschungsförderung Hamburg).
63. *International Research Workshop: Methods for PhD XIV* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet, dem DIW/Soep und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 6. – 11. September 2020.
64. *The 'Betrieb' (organization, firm, firms establishment ...) as corporate actor – a theoretical and empirical challenge* – International Conference, Forschungsverbund „Standards guter Arbeit“; Dorothea Alewell, Wenzel Matiaske, Ortrud Lessmann, Universität Hamburg/HSU Uni Bw, 29. - 30. April 2021 (Förderung durch die DFG).
65. *International Research Workshop: Methods for PhD XV* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 5. – 10. September 2021.
66. *Ideen für die Zukunft der BWL vor dem Hintergrund von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Globalisierung* – Symposium auf der 83. Jahrestagung des VHB; Wenzel Matiaske und Dieter Sadowski, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 8. – 11. März 2022.
67. *International Research Workshop: Methods for PhD XVI* – Internationaler Doktorandenworkshop der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg in Kooperation mit den Universitäten Flensburg, Hamburg, Lüneburg, der Syddansk Universitet und dem IAB Nürnberg; Simon Fietze (SDU), Heiko Stüber (IAB) und Wenzel Matiaske (Koordination) 28. August – 2. September 2022.

Drittmittel (Forschungsprojekte)

Abgeschlossene Drittmittelprojekte:

1. „*Leistungsgerechte Vergütung im öffentlichen Dienst*“: gefördert durch die Dieter Möllenhoff GmbH, Hemsbach, 1.3.2001 bis 31.3.2002, Fördervolumen 38.000.- DM.
2. „*Zur wirtschaftlichen Bedeutung des Ehrenamtes*“: gemeinsam mit Prof. Dr. Holger Hinz und Prof. Dr. Marianne Resch, Universität Flensburg; gefördert durch die Stadt Flensburg, 1.9.2001 bis 31.5.2002, Fördervolumen 10.000.- DM.
3. „*Klientenzufriedenheit bei ambulanten und stationären Pflegedienstleistern: Zur psychometrischen Güte des PPSQ*“: gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus Bendel, Kathol. Fachhochschule NRW Paderborn und Prof. Dr. Florian Schramm, HWP Hamburg; gefördert durch die Kathol. Fachhochschule NRW seit dem 1.6.2000; weitergehende Finanzierung durch die Robert Bosch Stiftung 1.6.2003 bis 31.5.2004, Fördervolumen: 25.000.- €.
4. „*Nachhaltigkeit von Arbeit und Rationalisierung*“: Verbundprojekt gemeinsam mit Prof. Dr. Manfred Moldaschl, TU-Chemnitz; Dr. Peter Brödner, Institut Arbeit und Technik Gelsenkirchen und Prof. Dr. Rainer Trinczek, Technische Universität München, Teilprojekt 2 „*Leistungsbeurteilung und Leistungsanreize: Folgen und Nebenwirkungen eines personalwirtschaftlichen Standardinstrumentariums*“; gefördert durch das BMBF (01HN0126), 1.4.2002, bis 30.6.2005, Fördervolumen des Flensburger Teilprojektes 2: 205.611.- €.
5. „*Innovationsverhalten klein- und mittelständischer Unternehmen*“: Verbundprojekt gemeinsam mit Prof. Per V. Freytag, Ph.D. und Andreas Cornett, Ph.D., University of Southern Denmark sowie Prof. Dr. Holger Hinz, Universität Flensburg; gefördert durch die STIRN-Stiftung, seit dem 1.11.2001; weitergehende Finanzierung durch die EU, seit dem 1.10.2002 bis 30.4.2005, Fördervolumen Projektes: 296.000.- €.
6. „*Führungskräfte Monitor: Bereitstellung von Strukturdaten und Analyse zu Stand und Entwicklung von Frauen in Führungspositionen in Deutschland*“, gemeinsam mit PD. Dr. Elke Holst (DIW Berlin/Soep); gefördert durch das BMBF, Laufzeit und Fördervolumen des Flensburger/Hamburger Teilprojektes: 1.4.2007 bis 30.8.2008, Fördervolumen: 26.700.- €.
7. „*Unternehmerische Elemente in der neuen Entgeltpolitik: Quantitative und qualitative Untersuchungen zur Verbreitung und den Wirkungen kontingenter Entlohnung*“, gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Manfred Moldaschl, Technische Universität Chemnitz; gefördert durch die Hans Böckler Stiftung. Laufzeit und Fördervolumen des Flensburger/Hamburger Teilprojektes: 1.5.2007 - 31.3.2009, 87.000.- €.
8. „*Entwicklung und Validierung eines Diagnosewerkzeugs zur Erfassung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen aus arbeitsorientierter Perspektive*“, gemeinsam mit Regine Rundnagel (TBS Hessen) und Prof. Dr. Hajo Weber (IMO Kaiserslautern); gefördert durch die Hans Böckler Stiftung. Laufzeit und Fördervolumen des Flensburger/Hamburger Teilprojektes: 1.5.2007 bis 30.4.2009, Fördervolumen: 32.500.- €.
9. „*Verantwortliche Hochschule*“: Promotionskolleg, gemeinsam mit Prof. Dr. Gerd Grözinger (Sprecher), Prof. Dr. Hauke Brunkhorst, Prof. Dr. Volker Müller-Benedict, Prof. Dr. Anne Reichold, Prof. Dr. Marianne Resch (Universität Flensburg); gefördert durch die Heinrich Böll Stiftung, 1.3.2008 bis 31.5.2013, Fördervolumen 5 Promotionsstipendien, ca. 180.000.- €.
10. „*Gerechte Nachhaltige Entwicklung auf Grundlage des Capability Ansatzes (Geneca)*“: Leitung Dr. Ortrud Lessmann gemeinsam mit Dr. Felix Rauschmayer, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig; Dr. Peter Krause DIW/SOEP Berlin; Prof. Dr. Jürgen Volkert, Institut für angewandte Wirtschaftsforschung Tübingen und Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, PD Dr. Martin Rechenauer, Ludwig-Maximilians-Universität München, gefördert durch das BMBF, Laufzeit des Projektes 1.6.2010 bis 31.5.2013, Fördervolumen des Teilprojektes HSU: 79.500.- €.

11. *„Flexibilität und Verfügbarkeit durch Arbeit auf Abruf (RUF): Teilvorhaben Verbreitung, Bedeutsamkeit und Präferenzen zu Arbeit auf Abruf“*: gemeinsam mit Prof. Dr. Eva Bamberg, Universität Hamburg und Dr. Panja Andreßen, DLR Abteilung Luft- und Raumfahrtpsychologie; gefördert durch das BMBF, Laufzeit des Projektes 1.8.2009 bis 31.10.2013, Fördervolumen des Teilprojektes HSU: 399.850.- €.
12. *„Pro Weiterbildung Ambient Assisted Living (ProWAAL)“*: Leitung Prof. Dr. Thomas Herrmann, Ruhr-Universität Bochum, gefördert durch das BMBF; Interviewstudie Hamburg, Laufzeit 1.4.2013 bis 31.12.2014, Fördervolumen des Teilprojektes HSU 40.000.- €.
13. *„Innovationsfähigkeit im Demografischen Wandel (Innografie)“*: gemeinsam mit Prof. Dr. Eva Bamberg, Universität Hamburg und Prof. Dr. Gerd Grözinger, Universität Flensburg; gefördert durch das BMBF (01HH11027), Laufzeit 1.1.2012 bis 30.4.2015, Fördervolumen des Teilprojektes HSU: 586.000.- €.
14. *„Finanzielle Mitarbeiterbeteiligung in Deutschland (finpart)“*: gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung, Laufzeit 1.10.2012 bis 31.12.2015, Fördervolumen: 345.000.- €.
15. *„Ökologisch nachhaltiger Konsum und Verwirklichungschancen (SOEB 3)“*: Gemeinsam mit Dr. Ortrud Lessmann, Teilprojekt 18 im BMBF-Verbund „Sozio-ökonomische Berichterstattung 3“ (SOFI Göttingen), Laufzeit 1.9.2013 bis 31.12.2016, Fördervolumen: 70.660.- €.
16. *„Working Time Preferences – SOEP Innovation Study 2017“*: Gemeinsam mit Prof. Dr. Beate Beer- mann. Förderung durch BAuA Dortmund, Laufzeit 1.6.2017 bis 31.12.2017, Volumen 25.000.- €.
17. *„Arbeitszeitdiskrepanzen im Lebensverlauf: Frauen und Männer zwischen Haushaltskontext und betrieblicher Arbeitszeitpolitik (ALHabA)“*: Gemeinsam mit PD Dr. Elke Holst DIW Berlin, Dr. Hartmut Seifert WSI und Ines Berlin, gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung, Laufzeit 1.5.2015 bis 31.8.2018, Fördervolumen: 377.000.- €.
18. *„Verbundprojekt: Lebenszeit 4.0 - Zeitgerechte Region am Beispiel Nordstadt+ (zeitgerecht)“*: Gemeinsam mit Prof. Dr. Gerd Grözinger, Europa Universität Flensburg; Prof. Dr. Jan Dettmers Medical, School Hamburg, Stadt Flensburg, adelby 1 und Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger e.V. Gefördert durch das BMBF, Fördervolumen insgesamt 1.460.858.- €. Teilvorhaben des IPA/HSU „Arbeits- und Sozialzeit – Zeit für Vereinbarkeit“, Laufzeit 1.7.2016 bis 31.12.2019, Fördervolumen: 447.220.- €.
19. *„Evaluation & QM im Bereich Betreuung im Einsatz“*: Gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Felfe. Auftrag des Planungsamt der Bundeswehr, Laufzeit: 1.9.2017 bis zum 31.8.2019, Volumen 298.740.- €.
20. *„Sprachsteuerung in der Mensch-Maschine-Interaktion: Gemeinsam mit Forschungsverbund Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft (HFH Hamburg Konsortialführer u.a.), Teilprojekt „Evaluation Intelligente Vernetzung für die Altenpflegedokumentationssystemen“*. Gefördert durch das BMAS, Laufzeit 1.1.2018 bis 30.6.2018, Volumen des Teilvorhabens 73.000.- €.
21. *„Verbundprojekt: Standards ‚guter Arbeit‘“*: Gemeinsam mit der Universität Hamburg (Sprecherin Prof. Dr. Dorothea Alewell) und Prof. Dr. Jörg Felfe, Prof. Dr. Hans Hanau und Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms (alle HSU). Gefördert durch die Landesforschungsförderung Hamburg, Laufzeit 1.7.2017 bis 30.9.2021, Fördervolumen insgesamt 897.749.- €, Teilvorhaben der HSU 374.678 €.
22. *„Evaluationskonzept für das Projekt: Digitalisiertes Ideen- und Arbeitsmanagement in Produktion, Logistik und Handel (DIAMANT)“*: Projektkoordination Prof. Dr. Caroline Ruiner, Universität Hohenheim, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Laufzeit: 1.11.2018 bis 31.10.2021, Volumen 38.495 €.
23. *„Monitor Mitbestimmungsforschung“*: Pilotprojekt, gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung, Laufzeit: 1.9.2020 bis 30.6.2021, Volumen 20.461 €.

Laufende Drittmittelprojekte:

24. „*Innovative luftgestützte Mobilität iLUM*“: Verbundprojekt mit der TU Hamburg, HAW Hamburg, HafenCity Universität Hamburg und der HSU/Uni Bw H (Sprecher Prof. Dr. Volker Gollnick TUHH), Teilprojekt „Gesellschaftliche Wechselwirkungen & Rechtsrahmen: Soziale Erwartungsbildung“. Gefördert durch die durch die Landesforschungsförderung Hamburg, Laufzeit 1.1.2021 bis 31.12.2024, Fördervolumen insgesamt rund 4.000.000 €, Teilvorhaben des IPA rund 250.000 €.
25. „*SOEP-LEE2: Die Betriebsbefragung des SOEP*“: Gemeinsam mit dem DIW SOEP Berlin, Prof. Dr. Stefan Liebig. Gefördert durch das DTEC.bw, Laufzeit 1.9.2020 bis 31.12.2024, Volumen 4.612.800 €.

Drittmittel (Institutionelle Projekte)

Abgeschlossene Drittmittelprojekte (Universität Flensburg/Helmut-Schmidt-Universität):

1. „*Abroad*“: Projekt zur Internationalisierung der deutsch-dänischen Studiengänge gemeinsam mit Dr. Jens Fischer, Universität Flensburg, und Dr. Jens Hohwü, University of Southern Denmark; gefördert durch die EU, Juni 2005 bis Juni 2007, Fördervolumen: 230.000.- €.
2. „*European Studies: Institutions and Economics*“: Verbundprojekt eines deutsch-dänischen Studienganges gemeinsam mit Prof. Dr. Gerd Grözinger, Universität Flensburg und Dr. Jens Hohwü, University of Southern Denmark; Anschubfinanzierung durch die EU seit dem 1. September 2005, Laufzeit 36 Monate, Fördervolumen: 1,18 Mio. €.
3. „*Career Service*“: Projekt zur Absolventenförderung der deutsch-dänischen Studiengänge gemeinsam mit Dr. Jens Hohwü, University of Southern Denmark; gefördert durch die EU seit dem 1. Januar 2006, Laufzeit 36 Monate, Fördervolumen: 180.000.- €.
4. „*Soziologie, Schwerpunkt Lateinamerika*“: DAAD Gastprofessur, gemeinsam mit Prof. Dr. Gerd Grözinger; gefördert durch den DAAD ab dem 1. April 2006, Laufzeit 24 Monate, Fördervolumen 110.920 €.
5. „*Collegium Mare Balticum*“: Deutsch-dänisches Center for Advanced Studies, gemeinsam mit Torben Dall Schmidt, University of Southern Denmark und Gerd Grözinger, Universität Flensburg. Anschubfinanzierung durch das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Fördervolumen 135.000 €, Laufzeit 1.10.2007 bis 31.12.2008 und die Syddansk Universitet.
6. Austauschprogramm *Ewha Womans University Seoul* (Prof. Dr. Seong-Kook Kim); gefördert durch das HOST-Programm des DAAD, 2002–2008 Fördervolumen 75.400 €, KORANET-Programm des BMBF 2010-2011, Fördervolumen 77.600.- €.

Laufende Projekte:

1. „*Doktorandenstudium im Verbund/Network for PhD Courses*“: der Universitäten Flensburg, Hamburg (Fakultäten Wiso und EPB), Lüneburg (Fakultät WiSo), Helmut-Schmidt-Universität (Fakultät WiSo), Syddansk-Universitet (IBS), TU Hamburg Harburg (Fakultät Managementwissenschaften und Technologie), sowie DIW/SOEP Berlin, GESIS Survey Design and Methodology (SDM) Mannheim, HWWI Hamburg und IAB-Regional Kiel.

Internationale Kooperationen

Forschungskooperationen:

- Prof. Sérgio Costa, CEBRAP - Centro Brasileiro de Análise e Planejamento, São Paulo und Freie Universität Berlin.
- Ass. Prof. Simon Fietze, Syddansk Universitet, Odensee.
- Prof. Seong Kook Kim, Ewha Womans University, Seoul.
- Prof. Husseyin Leblıcı, University of Illinois Urbana-Champaign.
- Prof. Peter Muhlau, Trinity College, Ireland.
- Prof. Marcelo Neves, IDP – Instituto Brasiliense de Direito Público, Brasilia.
- Prof. Yang-Kyu Park, Konkuk University, Seoul.
- Prof. Andrew Pendleton, Durham University.

Nationale Kooperationen

Forschungskooperationen:

- *Arbeitskreis „Empirische Personal- und Organisationsforschung“*: Prof. Dr. Dorothea Alewell, Universität Hamburg, Prof. Dr. Thomas Behrends, Universität Flensburg, Prof. Dr. Rüdiger Kabst, Universität Paderborn, Prof. Dr. Albert Martin, Universität Lüneburg, Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer, Wirtschaftsuniversität Wien, Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Renate Ortlieb, Universität Graz, Prof. Dr. Susanne Royer, Universität Flensburg, Prof. Dr. Florian Schramm, Universität Hamburg, Prof. Dr. Stefan Süß, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Prof. Dr. Ingo Weller, Universität München u.a.
- *DIW/Soep Berlin*: Prof. Dr. Alexander Kritikos (Ökonomie), Prof. Dr. Stefan Liebig (Soziologie)
- *INES Berlin*: Dr. Tanja Schmidt, Dr. Verena Tobsch (Sozial- und Wirtschaftsforschung)
- *SOKO Bielefeld*: Dr. Henry Puhe (Sozialforschung).
- *Infas Sozialforschung Bonn*: Dr. Doris Hess (Sozial- und Wirtschaftsforschung)
- *Universität Duisburg-Essen*: Prof. Dr. Rainer Schnell (Methoden)
- *Universität Flensburg*: Prof. Dr. Hauke Brunkhorst (Soziologie); Prof. Dr. Gerd Grözinger (Ökonomie).
- *Universität Hamburg*: Prof. Dr. Kai-Uwe Schnapp (Politologie), Prof. Dr. Martin Spieß (Methoden)
- *Universität Bremen*: Prof. Dr. Betina Hollstein (Soziologie)

Lehrveranstaltungen

Universität-Gesamthochschule Paderborn SS 1986 bis SS 1990:

Turnusmäßig wiederholte Veranstaltungen:

- „Einführung in die Organisationstheorie“, Vorlesung (Rolf Bronner, Wenzel Matiaske).
- „Empirische Sozialforschung“, Vorlesung (Rolf Bronner, Wenzel Matiaske).
- „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“, Planspiel (Rolf Bronner).
- „Kooperative Führung“, Übung (Rolf Bronner, Wenzel Matiaske).
- „Übung zur empirischen Sozialforschung“, (Rolf Bronner, Wenzel Matiaske).
- „Einführung in die statistische Datenanalyse mit SPSS“, Übung.
- „Organisation und Entscheidung“, Seminar (Rolf Bronner).

Universität Halle, Lehrauftrag, WS 1990/91:

- „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“, Unternehmensplanspiel.

Universität-Gesamthochschule Paderborn, Lehraufträge, WS 1991/92:

- „Empirische Sozialforschung“, Vorlesung.
- „Einführung in die statistische Datenanalyse mit SPSS“, Übung.

Johannes Gutenberg Universität Mainz WS 1991/92:

- „Organisationsforschung“, Vorlesung (Rolf Bronner, Wenzel Matiaske).
- „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“, Planspiel (Rolf Bronner).
- „Neue Entwicklungen in der Organisationstheorie“, Seminar (Rolf Bronner).

Technische Universität Berlin, SS 1992 bis WS 1997/98:

Turnusmäßig wiederholte Veranstaltungen:

- „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“, Übung.
- „Ergebnisse der empirischen Organisations- und Personalforschung“, Seminaristische Übung.
- „Einführung in die statistische Datenanalyse mit SPSS/SAS“, Übung.
- „PI/PII, Personalmanagement“, Seminar (Diether Gebert).
- „PIII/PIV, Organisationsentwicklung“, Seminar (Diether Gebert).

Einmalige Veranstaltungen:

- „Einführung in die empirische Forschung“, Projektstudium (WS 1992/93).
- „PIII, Personalauswahl und Personalbeurteilung“, Vorlesung (WS 1993/94).

Groupe ESC Toulouse, Lehrauftrag, SS 1993:

- „Human Resource Management“, Vorlesung.

Wirtschafts- und Verwaltungsakademie Berlin, Lehraufträge SS 1993 bis SS 1997:

- „ABWL III, Personalwirtschaftslehre“, Vorlesung.

Universität Paderborn, Lehrstuhlvertretung seit WS 1998/99 bis SS 2000

Turnusmäßig wiederholte Veranstaltungen:

- „ABWL Management (Personal und Organisation)“, Vorlesung.
- „Personalwirtschaftliche Theorien“, Vorlesung.
- „Personalwirtschaftliche Methoden“, Vorlesung.
- „Institutionelle Rahmenbedingungen (Arbeitsbeziehungen)“, Vorlesung.
- „Empirische Sozialforschung – Methoden der Datenerhebung und der Datenanalyse“, Übung/Projektstudium (Rüdiger Kabst, Wenzel Matiaske, Ingo Weller).
- „Ergebnisse der empirischen Personal- und Organisationsforschung“, Seminaristische Übung (Jörg Habich, Wenzel Matiaske).
- „Forschungskolloquium“.
- Doktorandenseminar (Wenzel Matiaske, Wolfgang Weber).

Einmalige Veranstaltungen:

- „Gruppen, Netzwerke, Strukturen“, Seminaristische Übung, SS 1999.
- „Lernen, Urteilen, Entscheiden“, Interdisziplinäres Seminar, SS 1999 (Wenzel Matiaske, Peter Sedlmeier, Manfred Wettler).
- „Personalmanagement (Aufgabenfelder)“, Vorlesung, WS 1999/2000
- „Unternehmensberatungskonzepte in der betrieblichen Praxis“, Seminar, WS 1999/2000.
- „Management öffentlicher Organisationen (New Public Management)“, Seminar, SS 2000.

Universität Paderborn und Katholieke Universiteit Nijmegen, SS 2000:

- Seminar „Crossing Borders – Human Resource Management“ (Ronald Batenburg, Lei Delsen, Lillian Hasema, Rüdiger Kabst, Wenzel Matiaske, Erik Poutsma, Ingo Weller).

Universität Flensburg, Lehrauftrag, SS 2000:

- Organisationstheorien, Kolloquium.

Universität Paderborn, Lehraufträge, WS 2000/2001:

- „Internetbasiertes Bewerbermanagement“, Seminar (Wenzel Matiaske, Stefan Strohmeier, Lena Suhl).
- „Gründungsmanagement“, Seminar (Wenzel Matiaske, Stefan Strohmeier).
- „Institutionelle Rahmenbedingungen (Arbeitsbeziehungen)“, Vorlesung.
- Doktorandenseminar (Wenzel Matiaske, Stefan Strohmeier, Wolfgang Weber).

Universität Flensburg, seit dem WS 2000/2001:

Turnusmäßig wiederholte Veranstaltungen:

- „Theorien der Organisations- und Personalwirtschaftslehre“, Vorlesung.
- „Institutionelle Rahmenbedingungen (Arbeitsbeziehungen)“, Vorlesung.
- „Instrumente und Aufgabenfelder der Organisations- und Personalarbeit“, Vorlesung.
- „International HRM“, Vorlesung.
- „Qualitätsmanagement“, Kolloquium (Hermann Krog).
- „Klassiker der Organisationstheorie“, Kolloquium.
- „Kooperation und Konflikt (Managementkompetenz)“, Übung.
- „Sozialwissenschaftliche Methoden/Empirische Sozialforschung I“, Vorlesung/Übung.
- „Sozialwissenschaftliche Methoden/Empirische Sozialforschung II“, Vorlesung/Übung.
- Doktorandenseminar.

Einmalige Veranstaltungen:

- „Methoden der Organisations- und Personalforschung“, Vorlesung (WS 2000/2001).
- „Ökonomische und soziologische Sozialstrukturanalyse“, Projektseminar, SS 2001, WS 2001/2002 sowie im WS 2002/2003 (Elke Holst, Gerd Grözinger, Wenzel Matiaske).
- „Management öffentlicher Organisationen (New Public Management)“, Seminar, WS 2000/2001.
- „Organisations- und personalwissenschaftliche Probleme klein- und mittelständischer Unternehmen“, Forschungsseminar, SS 2002.
- „Führungsnachfolge in klein- und mittelständischen Unternehmen“, Forschungsseminar, SS 2003.
- „Sozialkapital und soziale Netzwerke“, Seminar, SS 2003 (Wenzel Matiaske, Stephan Panther).
- „Empirische Personalforschung auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels“, Seminar, SS 2004 (Elke Holst, Wenzel Matiaske, Ingo Weller).
- „Gründerzeiten: Bedingungen erfolgreicher Unternehmensgründungen im Spiegel von Unternehmerbiographien“, Seminar, WS 2004/05 (Doris Holtmann, Wenzel Matiaske).
- „Organisations- und Staatstheorie“, Seminar, SS 2005 (Hauke Brunkhorst, Wenzel Matiaske).

- „Personalmanagement: Leistungsentgeltsysteme“, Kolloquium, SS 2005 (Doris Holtmann, Wenzel Matiaske).
- „Organisationssoziologie und Managementwissenschaft“, Seminar, WS 2005/06 (Hauke Brunkhorst, Wenzel Matiaske).
- „Empirische Personal- und Organisationsforschung mit Großforschungsinstrumenten“, Seminar, SS 2006 (Wenzel Matiaske, Martin Spieß).
- „Methoden zur Analyse von Längsschnittdaten“, Seminar, WS 2006/07 (Wenzel Matiaske, Martin Spieß).
- „Data Analysis with R“, International Research Workshop: Methods for PhD SS 2007.

Europäisches Forum Alpbach „Kommunikation und Netzwerke“, Lehrauftrag, SS 2002:

- Forum „Netzwerke und Arbeit“ (Wenzel Matiaske, Manfred Moldaschl).

Universität Paderborn, Lehrauftrag, WS 2003/2004:

- Personalwirtschaftliche Theorien, Vorlesung.

Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, seit dem FT 2008:

Turnusmäßig wiederholte Veranstaltungen:

- Personalwesen, Bachelor, Vorlesung
- Organizational Behavior, Bachelor, Vorlesung
- Empirische Sozialforschung, Master, Vorlesung
- Multivariate Datenanalyse, Master, Vorlesung/Übung
- Leadership, Master, Vorlesung
- International Human Resource Management, Master, Seminar
- Personal in Netzwerken, Master, Seminar (ab 2015 gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Hanau)
- Labour Relations, Master, Vorlesung (2014-2017, studium generale)
- Research Methods in Social Sciences, (ab 2019, Master Civil Military Interaction)

Einmalige Veranstaltungen:

- Organisation und Arbeitsmärkte, Vorlesung, FT 2008
- Personal und Führung, Vorlesung, FT 2008
- „Multivariate Data Analysis“, International Research Workshop: Methods for PhD SS 2008.
- Organisation II: Strategische Unternehmensführung, Vorlesung, HT 2008
- Marketing IV: Multivariate Verfahren, Vorlesung, FT 2009
- Empirische Sozialforschung, Vorlesung, FT 2010–11, 2014
- „Multivariate Data Analysis“, International Research Workshop: Methods for PhD SS 2008.
- „Data Analysis with R“, International Research Workshop: Methods for PhD HT 2011.

- „Moderne Zeiten – Wandel der Arbeitswelt“, Vorlesung, Girls Day, April 2012.
- „Samstags gehört Vati mir ...“ Arbeitszeit, Familienzeit, Freizeit“, Vorlesung, Girls and Boys Day, April 2013.
- „Gerechte Löhne“, Vorlesung, Girls and Boys Day, April 2014.
- „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, Vorlesung (gemeinsam mit Thomas Rewel), HT 2017.

Beteiligung an Promotionen und Habilitationen

Promotionen:

1. Rüdiger Kabst: „Steuerung und Kontrolle internationaler Joint Venture“ (Promotion an der Universität Paderborn, Juli 1999, Kommissionsmitglied).
2. Dirk Pieler: „Weiterbildungscontrolling“ (Promotion an der Universität Paderborn, Januar 2000, Zweitgutachter).
3. Jens Krüger: „Ganzheitliche Beherrschung von Abläufen in und zwischen soziotechnischen Systemen - Ein Beitrag zur Modellbildung und zum paradigmatischen Verständnis von Industrieunternehmen zur Integration von Mensch und Maschine, Prozess und Struktur“ (Promotion an der Universität Paderborn, Januar 2000, Kommissionsmitglied).
4. Susanne Royer: „Strategische Erfolgsfaktoren horizontaler kooperativer Wettbewerbsbeziehungen“ (Promotion an der Universität Paderborn, März 2000, Kommissionsmitglied).
5. Anne Jacobi: „Außendienststeuerung im Business-to-Business-Sektor: eine transaktionskostentheoretisch fundierte Analyse“ (Promotion an der Universität Paderborn, Dezember 2000, Kommissionsmitglied).
6. Andrea Friedrich: „Personalwirtschaftliche Zusammenhänge der Arbeitszeitflexibilisierung — Eine Analyse auf Basis der Selbstorganisation“ (Promotion an der Universität Paderborn, Juli 2001, Zweitgutachter).
7. Iwona Nowicka: „Entstehung von Vertrauen am Beispiel des Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer in Polen“ (Promotion an der Universität HWP Hamburg, Juli 2002, Zweitgutachter).
8. Thomas Diefenbach: „Kritik und Konzeption der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre“ (Promotion an der Technischen Universität Chemnitz, Dezember 2002, Zweitgutachter).
9. Yvonne Groening: „Personalmanagement in dezentralen Entscheidungsstrukturen: Ein entscheidungs- und agenturtheoretischer Erklärungsansatz“ (Promotion an der Universität Paderborn, Juli 2003, Zweitgutachter).
10. Jörn Mathesius: „Wertmanagement durch Equity Carve-Out“ (Promotion an der Universität Flensburg, September 2003, Zweitgutachter).
11. Hang-Sok Choi: „Zusammenhang zwischen organisatorischer Gerechtigkeit, geforderten Arbeitseinstellungen und Organizational Citizenship Behavior unter spezifischen Vergütungssystemen“ (Promotion an der Universität Paderborn, Januar 2004, Zweitgutachter).
12. Jörg Habich: „Kompetenz-Management: Eine kritisch-rationale Analyse“ (Promotion an der Universität Paderborn, Juli 2004, Zweitgutachter).
13. Ingo Weller: „Fluktuation: Ereignisanalysen mit dem Sozio-oekonomischen Panel“ (Promotion an der Universität Flensburg, November 2004, Erstgutachter).
14. Martin Spey: „Virtuelle Unternehmensnetzwerke: Ein Modell zur Erklärung von Entstehung und Erfolgsabschätzung“ (Promotion an der Universität Flensburg, Juni 2005, Zweitgutachter).
15. Jens Junge: „Unternehmenserfolg und Mitarbeiterverantwortung: Ein tauschtheoretisch basiertes, erfolgsorientiertes Vergütungskonzept“ (Promotion an der Universität Flensburg in Kooperation mit der FH Flensburg, Juni 2005, Gutachter).
16. Rupert Fitzenwallner: „Wertentwicklung von Wohnimmobilien“ (Promotion an der Universität Flensburg in Kooperation mit der Donau-Universität Krems, November 2005, Gutachter).
17. Prof. Dr. Rainer Kreuzhof: „Wirtschaftlicher Erfolg, moralisches Handeln und christlicher Lebensvollzug: Eine Herausforderung der postsäkularen Gesellschaft“ (Promotion an der Universität Flensburg, Juli 2006, Zweitgutachter).

18. Anna Marie Dyhr Ulrich: "A Dyadic Process Model for Development of Longterm Relationships" (Promotion an der Universität Flensburg in Kooperation mit der Syddansk-Universität, November 2006, Erstgutachter).
19. Eric Kaarsemaker: "Employee Ownership and Human Resource Management: A Theoretical and Empirical Treatise with a Digression on the Dutch Context" (Promotion an der Radboud Universität Nijmegen, Mitglied des „summa-cum-laude“-Komitee, Dezember 2006)
20. Petra Naujoks: „Die Qualität von Berufsakademien“ (Promotion an der Universität Flensburg, April 2007, Erstgutachter).
21. Anja Schmelter: „Determinanten der Sozialkapitalbildung in Organisationen: Eine sozio-ökonomisch fundierte empirische Analyse am Beispiel von Nachwuchsführungskräften“ (Promotion an der Universität Paderborn, Mai 2007, Zweitgutachter).
22. Britta Boyd: „Nachhaltige Unternehmensführung in langlebigen Familienunternehmen: Eine ressourcenorientierte Analyse“ (Promotion an der Universität Flensburg, Juni 2007, Zweitgutachter).
23. Doris Holtmann: „Funktionen und Folgen von Leistungsbeurteilungen im öffentlichen Dienst“ (Promotion an der Universität Flensburg, Oktober 2007, Erstgutachter).
24. Marcus Bradtke-Hellthaler: „Betrieblicher Umgang mit Arbeitsrecht: Wahrnehmung, Verhalten und Wirkungen“ (Promotion an der Universität Hamburg, Juli 2008, Gutachter).
25. Kerstin Rohrlack: „Analyse des betrieblichen Verhaltens von Handwerksbetrieben im Hinblick auf demographische Entwicklungen“ (Promotion an der Universität Flensburg in Kooperation mit der FH Flensburg, Juli 2008, Erstgutachter).
26. Jens Fischer: „Steuerung in Organisationen“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juli 2008, Kommissionsmitglied).
27. Berit Bliesemann de Guevara: „Internationales State-Building in Nachkriegsgesellschaften“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Dezember 2008, Kommissionsmitglied).
28. Marianne Stenger: „Shopping for a Better World? – A Qualitative Study of Political Intentions in Everyday Food Consumption“ (Promotion an der Universität Flensburg in Kooperation mit der Syddansk-Universität, Juli 2009, Erstgutachter).
29. Michael Olejniczak: „Der Dienstleistungsprozess in der aktiven Beratung nach dem SGB II aus Sicht der Betroffenen“ (Promotion an der Universität Flensburg, Dezember 2009, Erstgutachter).
30. Uwe Stratmann: „Der Zusammenhang zwischen Wertschöpfungsorganisation und strategischen Wettbewerbsvorteilen: Eine auf Fallstudien basierenden strategische Analyse am Beispiel der europäischen Automobilwirtschaft“ (Promotion an der Universität Flensburg, April 2010, Zweitgutachter).
31. Jan Wulf-Schnabel: „Reorganisation und Subjektivierungen von Sozialer Arbeit: Anforderungen an die Arbeitskraft von Frauen und Männern“ (Promotion an der Universität Lüneburg, Juli 2010, Gutachter).
32. Meike N. Schröder: „Förderung der Leistungsbereitschaft in unternehmensübergreifenden Projektteams“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Oktober 2010, Kommissionsmitglied).
33. Tade Peters: „Alliance Formation in Emerging Economies: A Resource-Based and Agency-Theoretic Analysis“ (Promotion an der Universität Flensburg, November 2010, Zweitgutachter).
34. Tim-Nicolas Korf: „Mit den Augen der Patienten“ (Promotion an der Universität Flensburg, in Kooperation mit der Katholischen FH Paderborn, Juni 2011, Erstgutachter).
35. Simon Fietze: „Studien zum Arbeitsglück“, Kumulative Dissertation (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, September 2011, Erstgutachter).

36. Frans Hikspoors: "Work Values Antecedents and Consequences" (Promotion an der Vrije Universiteit Amsterdam, November 2011, PhD leescommissie).
37. Antje Mohr: „Arbeitnehmerinnen im Betriebsrat – eine Ausnahme?“ (Promotion an der Universität Flensburg, Dezember 2011, Erstgutachter).
38. Charlotte Steffen: "How Firm Profit from Acting in Networked Environments: Realising Competitive Advantages in Business Clusters" (Promotion an der Universität Flensburg, Februar 2012, Zweitgutachter).
39. Elmar Hinz: „Neue Verwaltungssteuerung und Mitarbeiterführung“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Mai 2012, Kommissionsmitglied).
40. Marc-Etienne Geser: „Perspektiven für TV 2.0: Digitale Netzmedien und ihre Auswirkungen auf die Strategien von Fernsehunternehmen“ (Promotion an der Universität Flensburg, Juni 2012, Zweitgutachter).
41. Tanja Schmidt: Kumulative Dissertation (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juni 2012, Erstgutachter).
42. Ulf Papenfuß: „Verantwortungsvolle Steuerung und Leitung öffentlicher Unternehmen – Empirische Analyse und Handlungsempfehlungen zur Public Corporate Governance“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juni 2012, Kommissionsmitglied).
43. Christina Gutjar: „Distributionsarchitekturen im Kontext strategischer Wettbewerbsvorteile“ (Promotion an der Universität Flensburg, April 2013, Zweitgutachter).
44. Britta Leusing: „McUniversity‘: Innerstaatliches Academic Franchising (AF) deutscher Hochschulen – Ein public-privat Perspektive strategischer Wettbewerbsvorteile“ (Promotion an der Universität Flensburg, Juli 2013, Zweitgutachter).
45. Veit Larmann: „Kleine Hochschulen in strukturschwachen Lagen“ (Promotion an der Universität Flensburg, Juli 2013, Erstgutachter).
46. Julia Freese: Kumulative Dissertation (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, August 2013, Kommissionsmitglied).
47. Matthias Walther : "Careers Upon Repatriation: Comparing the Re-entry into the German and French Labor Markets Based on Bourdieu's Theory of Practice" (Cotutelle Universität Bamberg, Université Jean-Moulin Lyon 3, November 2013, Gutachter).
48. Daniel Geister: „Kooperation in Unternehmen“ (Promotion an der Universität Flensburg, Januar 2014, Erstgutachter).
49. Anne Simon: „Möglichkeiten und Grenzen des kommunalen Gesamtabchlusses als Informations- und Steuerungsinstrument“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Februar 2014, Kommissionsmitglied).
50. Morten Friedrichsen: „Glückskonzepte jenseits der Ökonomie“ (Promotion an der Universität Flensburg, Mai 2014, Zweitgutachter).
51. Niklas Friedrich: „How to be good - Die Bedeutung der Beziehung zur Organisation für das Wohlergehen der Beschäftigten“ (Promotion an der Universität Hamburg, Juni 2014, Zweitgutachter).
52. Verena Tobsch: „Arbeitszeitwünsche und Arbeitskräftepotenziale – Balance zwischen Berufswelt und Familienleben“ (Promotion an der Universität Hamburg, Juli 2014, Zweitgutachter).
53. Ismail Ergün: „Risikoberichterstattung in den Lage- und Konzernlageberichten deutscher Groß- und Außenhandelsunternehmen“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juli 2014, Kommissionsmitglied).

54. Sören Enkelmann: "Essays on the Relationship between Politics and Economics" (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Dezember 2014, Kommissionsmitglied).
55. Dirk Salmon: „New Public Management in der deutschen Arbeitsverwaltung. Zwischen Anreiz und Motivationsverdrängung“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Dezember 2015, Erstgutachter).
56. Phuntsho Choden: "An Investigation of the Antecedents and the Influence of Social Capital: A Multilevel Analysis Based in Bhutan" (Queensland University of Technology, February 2016, reporter).
57. Vera Jahn: "Essays on Mittelstand Firms" (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Mai 2016, Kommissionsmitglied).
58. Dieter Häder: „Der Zwang zur Neupositionierung von Unternehmen durch technische Innovationen: Voraussetzung für einen nachhaltigen Erfolg. Eine empirische Analyse am Beispiel des deutschen Fachhandels für Funktechnologie“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Mai 2016, Erstgutachter).
59. Marc-André Luik: „Empirical Essays in Behavioral Finance“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, April 2017, Kommissionsmitglied).
60. Karin Kundt: „Die Gesundheitsversorgung in Deutschland aus staatlicher Sicht: Der Weg zu mehr Vergleichbarkeit und Qualität im System der gesetzlichen Krankenversicherung“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juli 2017, Kommissionsmitglied).
61. Martin Köckeritz: „Resource Interdependence and Organizational Integration: Material Manifestations of Mergers and Incorporations in Higher Education“ (Promotion an der Universität Duisburg-Essen, Juli 2017, Zweitgutachter).
62. Oke Beckmann: „Business Models in Platform Markets: An efficiency-driven analysis of electric vehicle manufactures“ (Promotion an der Universität Flensburg, Juli 2017, Zweitgutachter).
63. Alexander Egeling: „Anreize zur Mitgliedschaft in Arbeitgeberverbänden“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juli 2017, Erstgutachter).
64. Martina Johanna Maas: „Karrierewege im Berufsfeld Investor Relations – Exploration eines neuen Berufsfeldes anhand eines Mixed-Methods-Designs (Promotion an der Universität Hamburg, November 2017, Zweitgutachter).
65. Berit Burgheim: „Die Rolle des Betriebsleiters in mittelständischen Unternehmen.“ (Promotion an der Leuphana Universität Lüneburg, November 2017, Kommissionsmitglied).
66. Mustafa Khalil Mahmood: "The experiences of temporary agency workers at the Danish client firms: A transcendental phenomenological study" (Promotion an der Syddansk-University Odensee, Januar 2018, Gutachter).
67. Nagel, Korbinian: "Empirical Essays on Mortality and Economic Development" (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Januar 2018, Kommissionsmitglied).
68. Christine Gröneweg: „Corporate Social Responsibility in Limelight Industrien: Eine integrative Betrachtung“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, April 2018, Erstgutachter).
69. Astrid Hintze: „Entwicklung und Implementierung einer Cluster-Dachmarke“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, April 2018, Zweitgutachter).
70. Stella Kanatouri: „Mapping the technology-oriented coaching field through the lens of an online community: An exploratory study“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juli 2018, Gutachter).
71. Benjamin Friedländer: „Kommunale Gesamtsteuerung öffentlicher Aufgaben: Bestandsaufnahme, Bewertung und Perspektiven“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, August 2018, Kommissionsmitglied).

72. Martin Herbold. „Eine Analyse des demographischen Wandels in der Region Schwalm-Eder im Spiegel kleiner und mittlerer Unternehmen“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, März 2019, Erstgutachter).
73. Hans-Christian Stockfisch: “Lifting the Eyepatch – The Business Models of Piracy” (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, April 2019, Kommissionsmitglied).
74. Claudia Meister-Scheytt. „Governance von Universitäten: Das Beispiel österreichischer Universitätsräte“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juni 2019, Erstgutachter).
75. Verena Köhn-Hövel. „Umgang mit Erwartungsenttäuschungen im Stellenentscheidungsprozess“ (Promotion an der Leuphana Universität Lüneburg, Juni 2019, Gutachter).
76. Florian Kaufmann. „Kooperatives Wirtschaften. Stabilität von Produktivgenossenschaften in der Marktwirtschaft“ (Promotion an der Universität Duisburg-Essen, September 2019, Zweitgutachter).
77. Doreen Richter: „Demographic change and innovation: The ongoing challenge from the diversity of the labor force“ (Promotion an der Europa-Universität Flensburg, September 2019, Zweitgutachter).
78. Florian Andresen: “Exploring Meso-Level Dynamic Capabilities to Address the Capability Rigidity Paradox” (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, April 2020, Kommissionsmitglied).
79. Manja Annegret Heller. „Ist der Mehrwert auch mehr wert? Eine qualitative Untersuchung von CSV in Clustern am Beispiel der Hamburg Aviation WoMen Group“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juni 2020, Zweitgutachter).
80. Elisabeth Sperling: „Das Spannungsfeld zwischen Mittelbewilligung und Mittelabfluss am Beispiel von Rüstungsinvestitionen – Ursachen, Wirkungen, Lösungsansätze“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, November 2020, Kommissionsmitglied).
81. Alexander Herzner: „Nachhaltige Hochschulen – Eine reifegradbasierte Modellierung, Implementierung und Bewertung“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Februar 2021, Kommissionsmitglied).
82. Thomas Revel: “Social Media und Legitimität – Der Beitrag der neoinstitutionalistischen Organisationsforschung zur Analyse der Legitimität für Social Enterprises” (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Februar 2021, Zweitgutachter).
83. Yvonne Pötschke: “Values in family firms – distinctive feature and success factor?” (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Mai 2021, Erstgutachter).
84. Lukas Richau: “Market values and transfer fees in European football - Essays on key determinants and recent trends” (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juni 2021, Kommissionsmitglied).
85. Jake Reilley: “Governing through quantification” (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juli 2021, Kommissionsmitglied).
86. David Hensel: “Validierung der Semantic Misattribution Procedure als ein implizites Maß des University Brandings” (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, September 2021, Kommissionsmitglied).
87. Tobias Moll: “Aspects of New Work: Spirituality in the Workplace” (Promotion an der Universität Hamburg, Dezember 2021, Zweitgutachter).
88. Kathrin Mayr: „AOK Bayern - neoinstitutionalistische Analyse des Organisationswandels“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, laufend, Zweitgutachter).

89. Constantin Götz: „Veränderung einer bürokratischen Organisationskultur durch Change Management – Eine qualitative Analyse über Möglichkeiten zur Veränderung der Subkultur der Heeresoffiziere in der Bundeswehr“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, laufend, Zweitgutachter).
90. Michael Lust: „Das Phänomen ‚akademischer Widerstand‘ an deutschen Hochschulen: Eine Untersuchung am Beispiel der Einführung von Qualitätsmanagement“ (Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, laufend, Zweitgutachter).

Habilitationen:

1. Volker Brettschneider: „Entscheidungsprozesse in Gruppen“ (Habilitation an der Universität Paderborn, Februar 2000, Zweitgutachter).
2. Rüdiger Kabst: „Internationalisierung mittelständischer Unternehmen“ (Habilitation an der Universität Paderborn, Juli 2003, Zweitgutachter).
3. Jessé Souza: „Die soziale Konstruktion der peripheren Ungleichheit“, (Habilitation an der Universität Flensburg, Juli 2006, Zweitgutachter).
4. Elke Holst: „Frauen und Arbeitsmarkt: Institutionelle Bedingungen, individuelle Reaktionen“ (Habilitation an der Universität Flensburg, November 2006, Erstgutachter).
5. Roland Menges: „Die Bereitstellung öffentlicher Umweltgüter: Eine umweltökonomische Untersuchung am Beispiel erneuerbarer Energien“, (Habilitation an der Universität Flensburg, November 2006, Zweitgutachter).
6. Franz Xaver von Weber: „Der Menschenrechtsstaat: Menschenrechte im modernen Rechtsstaat“, (Habilitation an der Universität Flensburg, April 2007, Zweitgutachter).
7. Ulrich Pekruhl: „Innovative Gestaltung von Arbeit und Organisation: Konzepte und empirische Befunde“, (Habilitation an der Universität Flensburg, Juli 2007, Erstgutachter).
8. Katharina Janus: „Managing Professionals in Health Care Organizations- Towards a Behavioral Understanding of the Medical Practice“, (Habilitation an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, September 2009, Kommissionsmitglied).
9. Andreas Rasche: „Global Governance and Transnational Organizational Accountability“ (Habilitation an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Januar 2010, Zweitgutachter).
10. Peter Pelzer: „Risk, Risk Management, and Regulation in the Banking Industry: The Risk To Come“ (Habilitation an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, April 2014, Kommissionsmitglied).
11. Christian Gärtner: „Designing dynamics of knowledge transformation in organizations“ (Habilitation an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Juli 2015, Kommissionsmitglied).
12. Christian Kircher: „Nachhaltiger Wandel von Wirtschaft und Arbeit? Innovationsfähigkeit, Arbeitsqualität und Digitalisierung in Deutschland und im internationalen Vergleich“ (Habilitation für Soziologie an der Universität Hamburg, Dezember 2017, Zweitgutachter).
13. Carsten C. Schermuly: „Psychologisches Empowerment als Mediator zwischen Arbeitsbedingungen und Arbeitswirkungen in der organisationalen Praxis.“ (Habilitation für Psychologie an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Januar 2018, Kommissionsmitglied).
14. Matthias Klumpp: „Universitätseffizienz: Spezifika der Effizienzmessung mithilfe der Data Envelopment Analysis“ (Habilitation für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen, Oktober 2019, Gutachter).
15. Heiko Hoßfeld: „Organisationale Legitimität – theoretische, methodische und ethisch-normative Perspektiven“ (Habilitation für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen, laufend, Gutachter).